

Kirmes in Junkersdorf

vom 29. September bis 3. Oktober 2023

Schirmherrschaft

**SENAT Große Junkersdorfer
KG von 1973 e.V.**



1.125 Jahre Junkersdorf
4.6.898 – 4.6.2023

Dr. Reiner Selbach

Kirmesmann 2023



VERTRAUEN UND FREUDE
HAND IN HAND

... seit über 50 Jahren

Lieblings
Immobilien
Makler

M & P Schönig
Immobilien IVD

Statthalterhofweg 2
50858 Köln
info@schoenig-immobilien.de
Tel.: 0221 / 48 80 49
Fax: 0221 / 48 17 73
www.schoenig-immobilien.de



**Jungbluthgasse 9
Köln Junkersdorf**

Telefon: 02 21/48 61 84

Fax: 02 21/4 84 45 55

Ihr **Frische-Markt** direkt in der **Nachbarschaft!**

**Montag bis Freitag
8.⁰⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr**

**Samstag
8.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr**

Nutzen Sie
auch unseren
Lieferservice!



**Warum in die Ferne schweifen
wenn das Gute liegt so nah.**

Wir lieben Lebensmittel.





Liebe Junkersdorfer,

Kirmes feiern geht immer, auch - oder gerade - in diesen bewegten Zeiten. Denn: „**Jet Spass un Freud, dat hät noch keinem Minsch je-schad!**“ Gemäß diesem Klassiker der „Höhner“ wünschen wir Ihnen auch 2023 einen frohen und entspannten Kirmesverlauf und sagen der Dorfgemeinschaft ein herzliches „Danke!“ für alle Mühen im Vorfeld. Ihre SPD im Veedel ist auch außerhalb der Kirmeszeit jederzeit ansprechbar, wenn es um ernstere Dinge geht, etwa den Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur oder die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Schreiben Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ihre **SPD** im Veedel

www.spdweiden.de • info@spdweiden.de



Junkersdorfer-Buchladen

Kirchweg 76a
50858 Köln
Tel./Fax: +49(0)221/486361
E-Mail: junkersdorfer.buchladen@web.de
Internet: www.junkersdorfer-buchladen.de

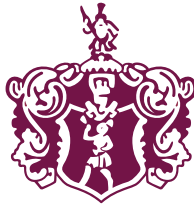
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Jetzt ganz neu - besuchen
Sie unseren Online Shop!



Riesen Auswahl und
schneller Lieferservice!



Marcel Siegrist Immobilien GmbH

□ Experten mit Leidenschaft für Liegenschaften.



...Ihr Makler aus Junkersdorf

Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in einer fachgerechten Beratung und Unterstützung für Eigentümer und Käufer.

Ich freue mich darauf, Ihnen bei der Findung des richtigen Preises behilflich zu sein und stehe Ihnen telefonisch unter 02 21-48 86 25 oder 01 71-48 86 25 0 zur Verfügung.

Herzliche Grüße, *Marcel Siegrist*



Mit unserem neuen Service „**Preisfindung**“ für Eigentümer, erhalten Sie Ihre kostenlose Immobilienbewertung einfach und schnell per E-Mail.

Auf einen Blick sehen Sie, in welcher preislichen Wohnlage sich Ihre Immobilie befindet und erhalten eine erste Kaufpreiseinordnung.

Jede Immobilie ist einzigartig.

Finden Sie unter

www.siegristimmobilien.de heraus, was Ihre Immobilie wert ist.

Marcel Siegrist Immobilien GmbH

Sterrenhofweg 13 · 50858 Köln

T +49-(0)221-48 86 25 · M +49-(0)171-48 86 25 0

siegrist@siegristimmobilien.de · www.siegristimmobilien.de

Für nur 49 € pro Monat deutschlandweit fahren!

Mit dem KVB-Deutschlandticket.

#Heimvorteil



KVB-Rad
inklusive



Alle Details und Konditionen unter www.kvb.koeln
Kölner Verkehrs-Betriebe AG · Scheidtweilerstr. 38 · 50933 Köln



Jetzt sichern:
www.kvb.koeln/49euro





Ulrich D. Türner Restaurant - Cafeteria

Gastronomie am
Gästehaus der Deutschen
Sporthochschule Köln



NRW Landesleistungszentrum Hockey und Judo, Sportinternat Köln
Trainerakademie Köln des DOSB e.V., Olympiastützpunkt Rheinland

kaltes & warmes Büffet...

...grosser Biergarten...

...täglich frische Torten...

...alles auch zum mitnehmen !

*Spitzensportler aus aller Welt
geben sich hier die Kfinke in die Hand.*

*Geniessen auch Sie die
herzliche Atmosphäre und gemütliche Gastlichkeit
in meiner Cafeteria.*

*Ich würde mich freuen Sie bald als meinen Gast
begrüssen zu dürfen.*

Uli Türner

Guts-Muths-Weg 1
50933 Köln

Tel: 0221 - 48 88 51
Fax: 0221 - 48 17 60

utuerner@t-online.de

RENAULT MEGANE E-TECH

100 % elektrisch



**Jetzt bei uns
bestellbar**

Bis zu 470 km Reichweite*
26 Fahrerassistenzsysteme*
openR Link mit integriertem Google*



Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+++–A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

*Verfügbar je nach Ausstattungsniveau. Reichweite entsprechend kombinierten WLTP Zyklus. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden.

HEINZ HÖSCHLER GMBH

Renault & Dacia Vertragshändler

Aachener Str. 1293, 50859 Köln,

Tel. 02234-75444

www.renault-hoeschler.de

Junkersdorfer Hof

Doris Weber



*Kochen ist Kunst – Essen ist Kultur
– Trinken ist Leben!
Das alles gibt es hier!*

Wildwochen & Gänseessen ab November.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 11.30 Uhr

durchgehend Küche

Gesellschaften und Feierlichkeiten nach Absprache.

*Auf Ihren Besuch freut sich
Doris Weber*

Wilhelm-von-Capitaine-Straße 11 · 50858 Köln

Telefon 02 21/48 61 66

mail@junkersdorfer-hof.de · www.junkersdorfer-hof.de

Vereinslokal GROSSE JUNKERSDORFER KG von 1973 e.V.

Vereinslokal MAIGESELLSCHAFT JUNKERSDORF e.V.

**Liebe Mitglieder der
Junkersdorfer Dorfgemeinschaft,
liebe Gäste,**

und wieder ist es so weit: Vergnügen für die ganze Familie auf der Junkersdorfer Kirmes, die wiederum fünf Tage lang am Salzburger Weg stattfindet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene freuen sich auf die Kirmestage, denn allen bietet die Kirmes Gelegenheit, mit der Familie und Freunden das Junkersdorfer Flair zu genießen.



Es wird traditionsgemäß viel geboten, von Fahrgeschäften bis zum Ballwerfen, und auch an kulinarischen Genüssen fehlt es nicht. Den krönenden Abschluss wird bei Anbruch der Dunkelheit wieder ein Feuerwerk bieten.

Die Junkersdorfer Traditionen, zu denen neben der Kirmes die Festivitäten der Maigesellschaft rund um den Maifeiertag gehören, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl der Junkersdorfer, indem Junge und nicht mehr ganz so Junge, Alteingesessene und neu Hinzugezogene gemeinsam feiern. Dasselbe gilt für das bürger-schaftliche Engagement der Junkersdorfer für Kirchengemeinden, Fußball- und Bürgervereine, nicht zu vergessen den Karneval. Ohne dieses Engagement wäre der Kölner Westen deutlich ärmer, daher nutze ich sehr gerne die Gelegenheit, allen Beteiligten herzlich zu danken.

Ihnen allen wünsche ich viel Vergnügen mit dem abwechslungsrei-
chen Programm und grüße Sie herzlich

Ihre

Cornelia Weitekamp

Bezirksbürgermeisterin



Fastelovend gehört in Kölns DNA. **Sicherheit in die unsere.**

Hauptuntersuchung auch an narrenfreien Tagen! Ohne Voranmeldung vorbeikommen oder Termin online reservieren unter [dekra.de/online-termine](https://www.dekra.de/online-termine)

On the safe side. [dekra.de](https://www.dekra.de)



FESTPROGRAMM

Kirmes in Junkersdorf

vom 29. September bis 3. Oktober 2023

unter der Schirmherrschaft
**SENAT Große Junkersdorfer
KG v. 1973 e.V.**

Kirmesmann
Dr. Reiner Selbach

Freitag, 29. September 2023 – Tag der Schausteller
15:00 – 22:00 Uhr **RUMMEL** auf dem Festplatz

Samstag, 30. September 2023

Tag der **Maigesellschaft Junkersdorf e.V.**

- 14:30 Uhr** **KRANZNIEDERLEGUNG**
zum Gedenken unserer Verstorbenen am Ehrenmal
der „Parkanlage Alter Friedhof Lindenweg Junkersdorf“
- 16:00 Uhr** **PLATZKONZERT**
auf dem **FESTPLATZ P6**, „Tribüne-Dorfplatz“,
Abholen und Inthronisierung des Kirmesmannes,
offizielle Eröffnung der Kirmes 2023,
Schirmherr und Kirmesmann laden zum **Umtrunk** ein.
- 19:00 Uhr** **Live Musik**

Sonntag, 1. Oktober 2023

Tag der **Großen Junkersdorfer KG v. 1973 e.V.**

- 11:00 Uhr** **GOTTESDIENST** im Autoskooter der Familie Weber
ab 12:00 Uhr **Live Musik, Mit Sing Ding**
bis 22:00 Uhr **RUMMEL** auf dem Festplatz

Montag, 2. Oktober 2023

Tag der **Dorfgemeinschaft – HISTORISCHER TAG**

- 18:00 Uhr** Treffen ehemaliger Schirmherren, Kirmesmännen/-frauen und Freunde
ab 18:00 Uhr **Live Musik**

Dienstag, 3. Oktober 2023

Tag des **K hoch 3 – Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.**

- 14:00 – 19:00 Uhr** **1 x bezahlen = 2 x fahren bei allen Fahrgeschäften**
19:00 Uhr **Live Musik**
20:30 Uhr **Letztes Geleit und Trauerrede**
22:00 Uhr **ENDE DER KIRMES 2023**

Viel Vergnügen wünscht die Dorfgemeinschaft Junkersdorf!
Änderungen vorbehalten.

95 Jahre Wäsche in Junkersdorf!

100%
Junkersdorf

Seit 1927 familiengeführt.
Ein Grund zu feiern.



Mergenbaum GmbH | Kirchweg 77 | 50858 Köln | Telefon 02 21 / 48 25 24

**Liebe Junkersdorfer*innen,
liebe Freunde*innen
liebe Kirmesgäste,**

unsere traditionelle Kirmes
veranstalten wir vom
29 September bis zum 3 Oktober 2023

Wir danken dem Senat der
Großen Junkersdorfer von 1973 e.V.
für die Übernahme der Schirmherrschaft
und Dr. Reiner Selbach
für das Amt des Kirmesmannes.

Wir begrüßen K hoch 3 als weiteres
Mitglied in der Dorfgemeinschaft.

Die Dorfgemeinschaft besteht jetzt aus
folgendem Zusammenschluss:

Große Junkersdorfer Karnevalsgesellschaft von 1973 e.V.

Maigesellschaft Junkersdorf e.V.

K hoch 3 e.V.

Unser Motto für dieses Jahr lautet „1125 Jahre Junkersdorf“

Historiker habe eine neue Zeitrechnung feststellen können.

Im Innenteil ab Seite 23 können Sie dies nachlesen.

Traditionelles steht im Vordergrund, trotzdem sollte das Miteinander
und der Spaß nicht zu kurz kommen.

Die Dorfgemeinschaft Junkersdorf wünscht allen Freunden
und Gästen eine gute Zeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Detlef Gießelbach
1. Vorsitzender





VENI VIDI – Kommen und sehen. Der Name wird zum Inhalt – und das gleich vier Mal in Köln und Umgebung. In unseren modernen Praxisniederlassungen in Junkersdorf, Pulheim, Sülz und Erftstadt bieten wir unseren Patienten eine ruhige, komfortable und vertrauensvolle Atmosphäre. Jenseits der notwendigen Medizintechnik gibt es genügend Raum und Zeit für das persönliche Arzt-Patienten-Gespräch.

Die Behandlungsräume und der Operationssaal verfügen über eine optimale medizintechnische

Ausstattung. Ein erfahrenes OP-Team vermittelt Ihnen unsere Professionalität und sorgt gleichzeitig für eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Umfassende Diagnostik rund ums Auge sowie hochspezialisierte Operationsmethoden sind alltäglicher Inhalt unserer Arbeit.

Die Gesundheit unseres wichtigsten Sinnesorgans – des Auges – liegt uns am Herzen und spornt uns jeden Tag aufs Neue an, unser Bestes zu geben. Zum Wohle unserer Patienten.

2 x KÖLN | PULHEIM | ERFSTADT

Dr. med. Zipf-Pohl | Prof. Dr. med. Jacobi | Tel. 02 21 / 35 50 34 40 | www.augen-veniividi.de





Gemeinsam haben wir für Junkersdorf viel erreicht:

- Verkehrsberuhigung, Zebrastreifen, Tempo-30 Zonen
- Erhalt der Jahnwiese für Freizeit und Breitensport
- Erhalt von Grünflächen im Regional- und Flächennutzungsplan
- Aufbau eines öffentlichen Bücherschranks
- Renovierung von Kulturdenkmälern
- Errichtung einer zweiten Grundschule
- Verlängerung des 136er Busses nach Hohenlind



Aber es gibt noch viel zu tun:

- Gestaltung und Verteidigung des Grünzugs West
- Schutz und Erhalt von Denkmälern
- Verbesserung des Anwohnerschutzkonzeptes
- Mehr weiterführende Schulen und KiTas im Stadtbezirk
- Vermeidung von Verkehrs- und Umweltchaos durch den Großmarkt
- Sinnvolle Nachnutzung des RWE Gebäudes
- Begleitung des Haltestellenumbaus durch die KVB



**Unterstützen Sie unsere Arbeit
und werden Sie Mitglied der**

**Bürger-Interessen-Gemeinschaft Junkersdorf e.V.
Einfach per E-Mail an: info@big-junkersdorf.de**



www.big-junkersdorf.de

Geschäftsstelle: Frankenstraße 6, 50858 Köln, Telefon 0221/488795



Alte Apotheke in Junkersdorf

Für Ihre Gesundheit – ganz nah bei Ihnen

Kostenloser Botendienst:

Bis 16:00 Uhr bestellen & wir bringen's noch am selben Tag

E-Mail: **bestellung@alte-apotheke-junkersdorf.de**

direkt vor der Apotheke

barrierefreier Zugang



Birgit Gneuß-Schröder
Kirchweg 103, 50858 Köln
Tel.: 0221-486514
Fax: 0221-4844935



RheinEnergie



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland
mit Strom, Erdgas, Wasser
und Lösungen für ein neues
Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



Ihr zuverlässiger Dachdecker in Köln.

Ragas Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Friedrich-Naumann-Straße 3 | 51145 Köln
T + 2203 20 272-0 | info@ragas-gmbh.de | www.ragas-gmbh.de



DIE GRÜNE OASE
IN KÖLN-WEIDEN

GARTEN  MÜLLER

GARTENCENTER | GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU | CAFÉ



WIR GESTALTEN DIE GRÜNE ZUKUNFT

- DACHBEGRÜNUNG
- BEWÄSSERUNG
- TERRASSENBEPFLANZUNG
- BELEUCHTUNG

WWW.GARTEN-MUELLER.KOELN IGNYSTR. 93-95 50858 KÖLN T 02234 999360



Am Ehrenmal der „Parkanlage Alten Friedhof Lindenweg Junkersdorf“ gedachte
am 1. Oktober 2022 die Dorfgemeinschaft Junkersdorf ihrer Toten.

Viel Vergnügen wünscht bei der Kirmes die CDU-Fraktion in Junkersdorf im Rat der Stadt Köln



Bernd Petelkau
Fraktionsvorsitzender



CDU FRAKTION IM RAT
DER STADT KÖLN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln • 50271 / 2413390
www.stadt-koeln.de

Ihre Hautarztpraxen im Kölner Westen

DERMATOLOGIE & UROLOGIE

KASTANIENHOF | PRIVATPRAXIS



HAUT & VENEN

KASTANIENHOF | ALLE KASSEN



- Exklusives Ambiente und moderne Technologien:
- Lasertherapie von Warzen und Hautkrebsvorstufen
- Ambulante Operationen, auch mittels Laser
- Anti-Aging-Therapien zur Hautstraffung, Femilift
- Laserbehandlung von Nagelpilz & Pigmentflecken
- Tattoo- und Haarentfernung mittels Laser
- Weekend-Oberlidstraffung (ohne Operation)
- Chemisches Peeling, Mikrodermabrasion & -needeling
- Eigenblut(PRP)- und Mesotherapie von Haarausfall

www.mz-kastanienhof.de



Bert Heinen

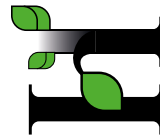
Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Köln-Junkersdorf
Tel. 0221-4856938
Mail info@bertheinen.de
Web www.bertheinen.de

Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege
Bepflanzungen
Rollrasen
Baumpflege
Zaunanlagen
Pflasterarbeiten
Flächenräumung
Baumstumpfräsen



Rufen Sie
uns an!



Bert Heinen

Baumschulen
Horbeller Str. 198
D-50354 Hürth-Stolzhelm
Telefon 0 22 33 - 939 99 92
Mail info@bertheinen.de
Web www.bertheinen.de

Wohnwagen- stellplätze

VIDEOÜBERWACHT & EINGEZÄUNT

Sichere Unterbringung Ihres
Fahrzeuges – Mieten Sie noch heute
Ihren Stellplatz!

Wir besitzen ein videüberwachtes
und komplett umzäuntes Grund-
stück welches sich hervorragend
zum Abstellen von Wohnmobilen,
Wohnwagen, Booten etc. eignet.

Das Fahrzeug steht auf einer ebenen
Fläche – auf Wunsch ist eine Auf-
bockung auf Platten problemlos
möglich – ein Traktor zum Rangieren
ist ebenfalls vorhanden.

Individuelle Mietdauer nach
Absprache – Mietbeginn ab
sofort möglich.



Rufen Sie
uns an!



Bert Heinen

Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Köln-Junkersdorf
Tel. 0221-4856938
Mail info@bertheinen.de
Web www.bertheinen.de

Wohnungsaufösungen Entrümpelung

CONTAINER, ARBEITSKRAFT, TRANSPORTER

Ob bei Auszug, Nachlass oder einer
Zwangsräumung – manches Mal ist
eine Haushaltsauflösung
unumgänglich.

Wir räumen Häuser, Wohnungen,
Garagen, Kellerräume, Dachböden,
Scheunen, Zimmer in Senioren- und
Pflegeeinrichtungen sowie Büro-
und Gewerberäume.

Dabei gehen wir nicht nur ziel-
strebig, sondern vor allem auch
zuverlässig vor.

Wir hinterlassen das geräumte
Objekt besenrein und übergabefähig
- ohne Vorarbeiten für Sie.



Rufen Sie
uns an!



Wir möchten uns kurz vorstellen!

Wir sind ein junges und dynamisches Unternehmen im Bereich Software-Qualitätssicherung mit Sitz in Köln und Ontario, Kanada. Unsere Kernkompetenzen umfassen die Software-Qualitätssicherung sowie die QA-Beratung. Insbesondere sind wir auf Testautomatisierung, manuelles Testing, Performance-Testing, Security-Testing sowie QA-Beratungsdienstleistungen spezialisiert. Dabei nutzen wir die neuesten Technologien und Methoden, um unseren Kunden schnelle und effektive Lösungen zu bieten.

Wir haben bereits erfolgreich zahlreiche Projekte für Kunden aus verschiedenen Branchen, wie z.B. Telekommunikation, Versicherungen, Banken und Handel, durchgeführt. Zu unseren Kunden gehören sowohl große internationale Konzerne als auch mittelständische Unternehmen, die auf zuverlässiges und effizientes Software-Qualitätsmanagement angewiesen sind.



We know the definition of Done



- ✓ **Höchste Qualität**
- ✓ **Kosten reduzieren**
- ✓ **Höhere Kundenzufriedenheit**
- ✓ **Über 20 Jahre Erfahrung**
- ✓ **Einfach sympathisch**

**Jetzt
kostenfreies
Erstgespräch
vereinbaren!**



testbee GmbH
Kirchweg 128
50858 Köln



+49 (0)221-20 46 49 16



hello@testbee.com



instagram.com/testbee.gmbh



facebook.com/testbees



xing.com/pages/testbee-gmbh



linkedin.com/company/testbee

1125 Jahre erste urkundliche Erwähnung von Junkersdorf

von Dr. Reiner Selbach, Redaktion: Dr. Wolfgang Rosen, Köln-Junkersdorf, 2023

König Zwentibolds Schenkung von 898 für das Damenstift in Essen

Dass die Geschichte Junkersdorfs viel älter als 1125 Jahre ist, ist sicher. Aber lassen wir den keltischen Stamm der Eburonen und die Römer hier einmal außer Acht und springen in die Frankenzeit. Da trat „Guntherisdorp“ durch die erste schriftliche überlieferte Erwähnung - und das gleich in einem königlichen Dokument - in das helle Licht der Geschichte.

König Zwentibold („Zuentebolchus“ geboren 870/871, König von Lothringen vom 25. Mai 895 bis zum Tode am 13. August 900)¹ schenkte zu Pfingsten, am 4. Juni 898, auf die Bitten seiner Frau Oda („Oata“) und seines Schwiegervaters Otto des Erlauchten von Sachsen verschiedenen Grundbesitz an das Damenstift in Essen („Astnide“), vertreten durch die Äbtissin Wigburg („Vuicburc“, Äbtissin von vermutlich 895 bis zum Tode an einem 17. August, vermutlich 906). Zu den Schenkungen gehörte auch ein Gut in Junkersdorf („Guntherisdorp“).

Die Urkunde ist die älteste erhaltene Urkunde des Stifts Essen. Das Stift Essen bestand von um 845/850 bis 1803. Das Stift war die Keimzelle für die Entwicklung der Stadt Essen. Die Kirche des Damenstifts, das heutige Essener Münster, dient jetzt dem Ruhrbistum als Kathedrale.

Bisher datierten wir Junkersdorfer die erste urkundliche Erwähnung von Junkersdorf auf den 25. Dezember 962. Da hatte Erzbischof Bruno I. von Köln (der Bruder von Kaiser Otto I.) dem Stift von St. Cäcilia Grundbesitz unter anderem in Junkersdorf („Gunterest(h)orp“) 1½ Mansen vermacht. Auch Stommeln („Stumbele“) und Sinthern („Sintere“) u.a. berufen sich hinsichtlich der ersten urkundlichen Erwähnung auf dieses Dokument. Leider ist die 962er Urkunde nach dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs 2009 „noch nicht bergungserfasst und somit nicht einsehbar“.

Zurück zur Nennung Guntherisdorps in der Schenkungsurkunde von 898: Die Nennung Junkersdorfs in der königlichen Urkunde ist keineswegs eine Neuentdeckung des Verfassers, sondern eine Wiederentdeckung. Schon Theodor Joseph Lacombet, hatte 1840 in Band 1 des von ihm herausgegebenen „Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins oder des Erzstifts Cöln, der Fürstenthümer Jülich und Berg, Geldern, Meurs, Kleve und Mark, und der Reichsstifte Elten, Essen und Werden“ in der dritten Fußnote des dort unter Nummer 81 aufgeführten Dokuments darauf hingewiesen, dass es sich um Junkersdorf handelt.² Die frühere Schreibweisen Gunt(h)erest(h)orp, Guntheristorff, Gunterstorp(p) oder später Guntersdorf(f) sind auch aus weiteren Urkunden (etwa der Kölner Antoniter) reichlich belegt. Auch Johann Dünn hatte 1896 in seiner Geschichte der ehemaligen Herrlichkeit Junkersdorf bei Köln auf die Urkunde hingewiesen und erstmals den Zusammenhang mit Erzbischof Gunthar von Köln hergestellt.³

Trotzdem ist den Junkersdorfern diese Erkenntnis bisher verborgen geblieben oder das Wissen darum ist irgendwann wieder verloren gegangen, so dass man die erste Erwähnung auf 962 datierte. Jedenfalls hat Junkersdorf 1962 zurecht stolz 1000 Jahre urkundliche Erwähnung gefeiert. 1987 folgten dann mit gleichem Elan die Festlichkeiten zu 1025 Jahre Junkersdorf. Jeweils wurden von der Dorfgemeinschaft auch Festschriften mit historischen Erkenntnissen veröffentlicht.

¹ In Bad Münstereifel gibt es eine Brunnenfigur Zwentibolds, der 898 dem Tochterkloster von Prüm Rechte verlieh.

² Bestätigt auch in der neuesten Auflage des „Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen, 3. Auflage, Stuttgart 2006, hrsg. von den Landschaftsverbänden Rheinland u. Westfalen-Lippe durch Manfred Groten, Peter Johaneck, Wilfried Reininghaus u. Margret Wensky, S. 601. Heinz Wolter hat dort den Artikel über Lövenich geschrieben, in dem auch Junkersdorf thematisiert wird. Ein fränkischer Friedhof ist dort sogar für das 6./7. Jh. datiert.

³ Dünn spekuliert 1896 in der genannten Veröffentlichung, Gunthar könnte Junkersdorf nach den normannischen Raubzügen 862/864 (wieder) aufgebaut und in seinem „Gunterisdorp“ bereits die Pfarre gegründet haben. Die Reliquien des heiligen Pankratius seien 844 durch Marquardus, Abt von Prüm, nach Köln gekommen und laut Gregor von Tours hätten die Franken oft dem Pankratius geweihte Kirchen gebaut, um Meineid zu sühnen. Vgl. S. 7 und 43 f.

Die neue älteste Urkunde bedeutet für Junkersdorf jetzt allerdings eine neue Zeitrechnung. Nun, es heißt, man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Dann ist die Wiederentdeckung der Erwähnung Junkersdorfs in der königlichen Schenkung Zwentibolds halt ein Anlass am 4. Juni 2023 bereits 36 Jahre nach den 1025er Festlichkeiten 1125 Jahre Junkersdorf zu feiern. Es ist angemessen, dieses Jubiläum anlässlich der Junkersdorfer Kirmes 2023 besonders herauszustellen!

Die königliche Schenkungsurkunde vom 4. Juni 898

Das Original der Urkunde befindet sich im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland (Signatur: Essen, Stift, Urkunden AA 0248, Nr. 2).



Seit Gründung des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen zum 1. Januar 2004 ist das ehemalige Hauptstaatsarchiv Düsseldorf eine Abteilung des Landesarchivs. Gemeinsam mit dem ehemaligen Personenstandsarchiv Brühl bildet es die Abteilung Rheinland am Standort Duisburg.



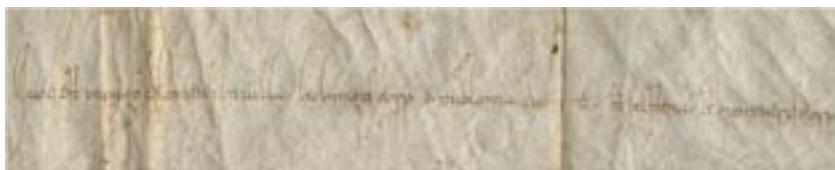
*Die Schenkungsurkunde von König Zwentibold von Lothringen
an das Essener Damenstift aus dem Jahr 898*

Quelle: Landesarchiv NRW - Abteilung Rheinland - AA 0248 Essen, Stift, Urkunden Nr. 2

Vgl. Monumenta Germaniae Historica:

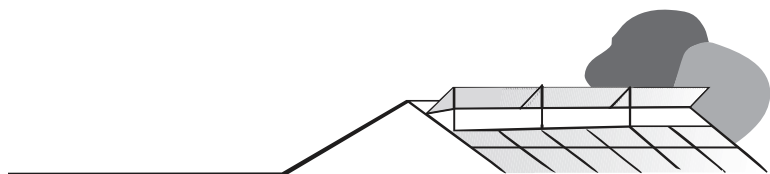
MGH Diplomata regum Germaniae ex stirpe Karolinorum IV, Nr. 22

Den lateinischen Urkundentext von „Zuentebolchus misericordia dei rex“ wurde bereits 1840 in einem Urkundenbuch⁴ veröffentlicht:



Teilansicht der Urkunde von 898: „Quod est in pago coloniensi in uilla. hohingesdorp.
Et in colonia ciuitate. Et selstene. Et guntherisdorp.“

⁴ Quelle: Lacomblet, Theodor Joseph, Herausgeber: Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins oder des Erzstifts Cöln, der Fürstenthümer Jülich und Berg, Geldern, Meurs, Kleve und Mark, und der Reichsstifte Elten, Essen und Werden: aus den Quellen in dem Königlichen Provinzial-Archiv zu Düsseldorf und in den Kirchen- und Stadt-Archiven der Provinz. vollständige und erläutert. Band 1: Von dem Jahr 779 bis 1200 einschließlich. Düsseldorf 1840.



Blumen Heinen

Marsdorfer Straße 59

50858 Köln

fon 0221/488892

fax 0221/488823

www.heinen-blumen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonntag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

An Feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beetbepflanzung aus eigener Produktion
Verkauf direkt aus dem Gewächshaus

große Auswahl an:
Topfpflanzen, Koniferen, Stauden,
Gehölze und Terracotta-Pflanzgefäße

Schnittblumen
Dekorationen aller Art
Fleurop-Dienst



Grabpflege (Friedhof Junkersdorf)

Übersetzung des Urkundentextes ins Deutsche⁵⁾

Im Namen der heiligen und ungeteilten Dreifaltigkeit. Zwentibold („Zuentebolchus“), durch Gottes Gnaden König. Wenn wir die Kirche Christi mannigfaltig auszeichnen, glauben wir, dass die nicht nur gegenwärtig zu unserer Ehre, sondern auch dem zukünftigen Heil unserer Seele dient. Daher soll es zur Kenntnis aller unserer Getreuen, sowohl der jetzt lebenden wie auch der zukünftigen, gelangen, dass unsere liebe Gattin Oda sowie auch der ehrwürdige Graf Otto unsere Milde angerufen haben, dass wir einem gewissen ehrwürdigem Kloster, mit dem Namen Essen („Astnide“) bezeichnet, welches errichtet worden ist zur Ehre der seligen Gottesmutter Maria und des heiligen Erlösers, sowie zu Ehre der seligen Märtyrer Cosmas und Damianus und anderer unzähligen Heiligen, wo eine geistliche Frau namens Wigburg („vuicburc“) den dort Gott dienenden Mägden als Äbtissin vorsteht, gewisse, uns zugehörige Güter zu Eigentum übertragen. In dem wir diesen Fürbitten unser gnädiges Ohr zugeneigt haben, haben wir dem vorgenannten Kloster, gemäß den Ansuchen, als Geschenk übertragen.

Im Kölngau („in pago Coloniensi“): im Dorf Höningen („Hohingesdorp“)⁶⁾, in der Stadt Köln („colonia ciuitate“), in Sielsdorf („Selstena“)⁷⁾ und in Junkersdorf („Guntherisdorp“)⁸⁾; im Ahrgau („in pago Aregeuue“): im Dorf Werthoven („Pissunhem“)⁹⁾ im Ganzen 1 Salhaufe, die Kirche und 11 zugehörige Mansen („mansos seruiles“)¹⁰⁾; im Kützgau und im Kölngau („in pago Cuzziheuee et in Coloniensi“): in den Dörfern Kirdorf (Kirihdorp)¹¹⁾, Zieverich („Ciuiraha“)¹²⁾, Manheim („Mannunhem“)¹³⁾, Kützde („Cuzzide“)¹⁴⁾, Desdorf („Rudesdorp“)¹⁵⁾, Gleuel („Cloulo“) eine Salhufe mit 12 anderen Hufen und der Kirche; im Maifeldgau („in pago Magnensi“)¹⁶⁾ im Dorf Bruttig („Pruteca“)¹⁷⁾ Ackerland mit einem kleinen Hof („curtile“) und Weinbergen; im Mühlgau und im Jülichgau („in pago Muolla et Iulihgeuue“): in den Dörfern Holzweiler („Holtuuiare“)¹⁸⁾, Borschemich („Brismike“)¹⁹⁾, Zier („Curnilo“)²⁰⁾, Güsten („Hustine“)²¹⁾, Dürboslar (Buhslar)²²⁾, Mürmeln (Furtmala)²³⁾ eine Salhufe mit 20 anderen und im Gau [?Tufla] [?...casla]: in „Ascuerid“²⁴⁾ 1 Hufe.

⁵⁾ Quellen sind die Dokumentenbeschreibung des Landesarchivs NRW Abteilung Rheinland und die Übersetzung von Heufts, L., 1998.

⁶⁾ Höningen gehört zu Köln-Rondorf.

⁷⁾ Hürth-Sielsdorf.

⁸⁾ Köln-Junkersdorf. Vgl. Dünn, Johann, Geschichte der Herrlichkeit Junkersdorf, Heft 1 der Geschichte der Gemeinde Lövenich, Köln 1896, S. 7 sowie Fußnote 3 im Urkundenbuch von Lacomblet, Theodor Joseph (Hrsg.).

⁹⁾ Werthhoven ist eine Ortschaft der Gemeinde Wachtberg.

¹⁰⁾ Einen Herrenhof nebst Kirche (Kapelle) und elf dienstpflichtigen kleinen Höfen.

¹¹⁾ Kirdorf gehört zur Stadt Bedburg. Notiz Dokumentenrückseite: „Donatio Regis ... Kirichthorp et Holzwilere etc“.

¹²⁾ Zieverich ist ein Ortsteil der Kreisstadt Bergheim.

¹³⁾ Manheim ist ein Stadtteil von Kerpen. Es liegt in der Abbauzone des Tagebaus Hambach.

¹⁴⁾ Der Ort im Kützgau wird in der Urkunde Cuzzide genannt. Später wird er Kutzde oder Kützde genannt, danach nur kurz Kutz oder Kütz. Der Ort lag südlich von Elsdorf-Grouven.

¹⁵⁾ Elsdorf-Desdorf.

¹⁶⁾ Das „Maifeld“ ist die Hochebene zwischen den Flusstälern von Mosel, Rhein, Nette und Elz. gemeint. Die Region hat sehr fruchtbare Böden. In alten Urkunden findet sich die Bezeichnungen „pagus Magnensis“, „meginsveld“ und „Meynevelde“. Hier ist der historische Mayengau gemeint, der weit über das heutige Maifeld hinaus reichte.

¹⁷⁾ Bruttig-Fankel an der Mosel bei Cochem.

¹⁸⁾ Erkelenz-Holzweiler. Notiz Dokumentenrückseite: „Donatio Regis ... Kirichthorp et Holzwilere etc“.

¹⁹⁾ Erkelenz-Borschemich, vormalig auch „Birmsich“ oder „Bursmich“.

²⁰⁾ Niederzier.

²¹⁾ Jülich-Güsten.

²²⁾ Erkelenz-Kleinbouslar.

²³⁾ Vermutlich Jüchen-Mürmeln. Nach abweichender Deutung: Mönchengladbach-Mülforth.

²⁴⁾ Die dünne Schrift wurde hier später fetter nachgezeichnet und ist dadurch unleserlich. Das Fehlende Wort könnte laut Lacomblets Fußnoten auf „...casla“ enden. In einer Bestätigungsurkunde von König Karl IV. (HRR) von 1357 heißt es „Aschuuend“ statt „Ascuerid“. Hierzu wird erwähnt, dass die Gaubezeichnung „in pago Tufla“ fehle.

Deshalb haben wir den Befehl erteilt, gegenwärtiges Dokument unserer Willensmeinung anzufertigen, wodurch wir ernstlich verordnen, dass vorgenannten Güterkomplexe mit allen rechtlich dazugehörenden Ländereien, Kirchen, Weinbergen, Dienstleuten, Wäldern, Wasserläufen, Mühlen, Fischteichen in das Eigentum des vorgenannten Klosters übergehen sollen.

Damit diesem Akt beständige Rechtskraft beigemessen wird, haben wir die Urkunde unten durch Abdruck unseres Ringes bekräftigt und bestätigt.

Zeichen des Herren Zwentibold, des ruhmreichsten Königs und des Notars Waltgerus.

Gegeben am zweiten Tag der Nonen des Juni, im Jahre der Menschwerdung DCCC.XC.VIII, in der ersten Indiktion, im vierten Jahr der Regierung des gerechten Königs Zwentibold. So geschehen im heiligen Kloster selbst, Astnide genannt, am Pfingsttag. Segen im Namen Gottes, Amen.



Gründung Junkersdorfs durch Erzbischof Gunthar von Köln

Unzweifelhaft, aber nicht belegbar geht die Gründung von Junkersdorf auf Erzbischof Gunthar von Köln zurück, nach dem auch der Guntharplatz in Junkersdorf benannt ist. Gunthar (Erzbischof ab 850, verstorben 08.06.873) hatte als Erzkaplan an den Regierungsgeschäften von Lothar II. (855 bis 869 König von Lothringen) mitgewirkt. Sein Einsatz für Lothars - wohl primär politisch motivierte - Ehescheidung von Theutberga und Wiederverheiratung mit Waldrada hatte 863 zu Gunthars Absetzung und Exkommunizierung durch Papst Nikolaus I. geführt. Gunthar hatte wohl außerdem zu energisch gegen die Herauslösung Bremens aus seinem Metropolitverband durch die Gründung des Erzbistums Hamburg-Bremen 848 protestiert. Gunthar blieb dennoch 866 weiter in seinem Amt. Nach dem Tod König Lothars 869 musste Gunthar seine letzten Hoffnungen auf eine Wiedereinsetzung begraben. Papst Hadrian II. versagte zwar auch 870 die Anerkennung des Nachfolgers Williberts (Erzbischof von 870 bis 889). Erst dessen Nachfolger Johannes VIII. stellte dann zwischen 873 und 875 Williberts Bestätigungsurkunde aus.

Über Gunthar von Köln, den Neffen von Hilduin von St. Denis, findet man Karl Ubls „Köln im Frühmittelalter“ ein umfangreiches Kapitel.²⁵ Hochspannend, ja geradezu filmreif, sind nicht nur die Streitigkeiten um Lothars Ehen sondern auch die weiteren Auseinandersetzungen mit Papst Nikolaus, wobei Gunthar sogar Kaiser Ludwig II. von Italien, den Bruder von Lothar II, bewog, gegen den Papst zu ziehen. Hinzu kommen – macher mag aktuelle Bezüge erkennen - noch die raffinierten Intrigen und Dokumentenfälschungen von und gegen Gunthar. Auch im frühen Mittelalter wurde gelogen und betrogen. Es wurden Propagandaschriften gefertigt, die einerseits in Form von Lobgedichten die Verdienste von Gunthar als Bauherr und Mäzen in den höchsten Tönen priesen und andererseits der (nachträglichen) Diffamierung Gunthars dienten. Sein politischer „Erzfeind“ war dabei der westfränkische Erzbischof Hinkmar von Reims.

Mit dem Bau des alten Doms, 873 von Gunthars Nachfolger Willibert geweiht, wurde wahrscheinlich um 850 zu Gunthars Amtszeit begonnen. Weil aber Gunthar als Bauherr später missliebig erschien, schrieb man den Bau einfach dem berühmteren Vorgänger Hildebold (787-818) zu, weshalb der alte Dom lange den Namen Hildebolddom trug.

²⁵ Zu Gunthar von Köln vgl. insbesondere Ubl, Karl: Köln im Frühmittelalter. Die Entstehung einer heiligen Stadt. 400-1100, Köln 2022 (Band 2 der Geschichte der Stadt Köln herausgegeben von Eck, Werner), und Kapitel 7a Der tiefe Fall des Erzbischofs: Gunthar von Köln sowie auch Ennen, Leonard, Geschichte der Stadt Köln, 1. Band, Köln und Neuß 1863, Seite 198 ff.

Koniaris

Kieferorthopädie

Fachzahnarzt Dr. med. dent. A. Koniaris



Kieferorthopädie
für Kinder
und
Erwachsene

Köln-Porz:

Tel. 02203. 34 34 0
Frankfurter Straße 610

Köln-Junkersdorf:

Tel. 0221. 50 60 165
Kirchweg 4

Alle Kassen und Privat

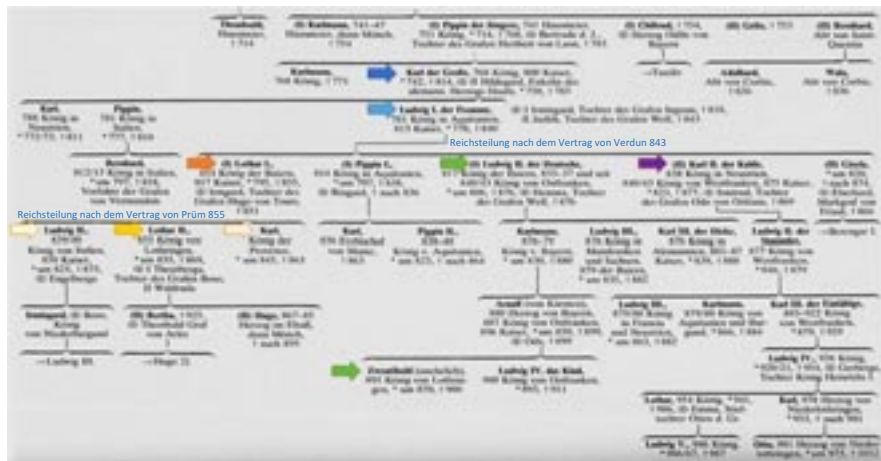
www.koniaris.de

Über Gunthar und König Lothar II. von Lothringen schließt sich für Junkersdorf der Kreis in der Stammtafel der Karolinger nach Karl den Großen. Lothar II. (geboren um 835; verstorben am 8. August 869 bei Piacenza) aus der Familie der Karolinger war von 855 bis 869 fränkischer König. Die Ahnenreihe von Zwentibold und seinem Vorgänger Lothar II. treffen sich bei Ludwig I. dem Frommen (813 Kaiser als Nachfolger Karls des Großen) bzw. dessen Sohn Ludwig dem Deutschen (840/43 König von Ostfranken). Zwentibold (als Sohn von Arnulf von Kärnten, 887 König von Ostfranken, 896 Kaiser) war ein Urenkel von Ludwig dem Deutschen und Lothar II. (als Sohn von Kaiser Lothar I.) Neffe von Ludwig dem Deutschen. So ist es gut denkbar, dass das 898 nach Essen übertragene Gut als Lothringischer Besitz über Gunthar von Köln und Ludwig II. in den Besitz von Zwentibold gelangt war.

Einordnung in die Kölner Geschichte in der Karolingerzeit

Die Geschichte Kölns verlief ab dem Tode Kaiser Ludwigs des Frommen (840) äußerst turbulent. Durch die karolingischen Reichsteilungen und die Erbkrige gehörte Köln mehrfach wechselnd zu verschiedenen Teilen des fränkischen Reichs. Zunächst lag Köln im „Mittelreich“ Loth(a)ringen, dann im nochmals gedrittelten Lothringen und wechselte schließlich zwischen Ost- und Westfranken hin und her, um erst 925 unter dem ersten Sachsenkönig Heinrich I. dauerhaft im ostfränkischen Reich zu landen.

Nach der ersten Fränkischen Reichsteilung nach dem Tod Ludwigs des Frommen gehörte Köln gemäß dem Vertrag von Verdun von 843 zu Lothringen (Lotharingen), das nach seinem Regenten Kaiser Lothar I. benannt war und sich, zunächst als „Mittelreich“ bezeichnet, eingezwängt zwischen Westfranken (Karl II, der Kahle) und Ostfranken (Ludwig der Deutsche) von Friesland bis nach Italien und dort rund um das „Patrimonium Petri“ des Papstes schlangelte. Dabei reichte es an der breitesten Stelle von Cambrai bis knapp hinter Köln. Der westfälische Teil der Kölner Erzdiozese lag allerdings im Ostreich Ludwigs des Deutschen.



Stammtafel der Karolinger ab Karl dem Großen

(Auszug aus: Der Große Brockhaus, 18. Auflage, 6. Band, Wiesbaden 1979, S. 180)

Der bereits schwer erkrankte Kaiser Lothar I. teilte 855 sein Reich erneut in drei Teile (Teilung von Prüm). Köln blieb im Rest von Lothringen, das Lothars zweiten Sohn, König Lothar II., zufiel. Lothringen reichte noch von Friesland über Cambrai, Lüttich, Aachen mit der Residenz, Verdun, Besançon bis Genf. Der erste Sohn Ludwig II. (850 Kaiser) erhielt schon 839/840 das Königreich Italien. Karl von der Provence, Lothars dritter Sohn, regierte in der Provence und im größeren Teil Burgunds ohne die zum schon seit 843 zum Westfankenreich gehörende heutige Bourgogne.

Nach dem Tod von Lothar II. wurde das Gebiet am 8. August 870 durch Vertrag von Meerssen (bei Maastricht, als damaliger Grenzstadt des Ostreichs) zwischen dem Ost- und Westfränkischen Reich aufgeteilt. Köln fiel 876 an das ostfränkische Reich König Ludwigs des Deutschen.

Durch die innerfränkischen Kämpfe war das Reich derart geschwächt, dass nach 862 und 864 im Winter 881/882 erneut Wikinger auf ihren Raubzügen den Rhein hinauf nach Köln und weiter den Rhein hinauf vordringen konnten. Nach deren erheblichen Zerstörungen und Plünderungen reparierten und verstärkten die Kölner noch 882 ihre Stadtmauer. Das half, als die Wikinger 883 erneut im Rheinland einfielen. Da blieb Köln, anders als Bonn und Andernach, die erneut brannten, verschont. Zwentibolds Vater Arnulf von Kärnten (887 ostfränkischer König, 896 Kaiser) besiegte 891 die Wikinger bei Löwen (Leuven) die ihre Überfälle daraufhin auf das Westfrankenreich beschränkten. Bald trat mit den Magyaren aber ein neuer Feind in Erscheinung.

An dieser Stelle lohnt ein Ausflug nach Sachsen, das zur königsfernen Peripherie des Ostfrankenreiches gehörte. Arnulf hielt sich nur einmal dort auf, als er Sachsen 889 zum Ausgangspunkt eines glücklosen Feldzuges gegen die Abodriten machte. Dennoch blieb Sachsen auch im ausgehenden 9. Jahrhundert ein Bestandteil des Reiches, denn Sachsens Adel und Episkopat erkannten Arnulfs Herrschaft an. Verschiedene Adelsfamilien kämpften dabei um die Vormachtstellung. Schließlich setzte sich mit Otto dem Erlauchten in Sachsen ein Mitglied des späteren Königshauses der Liudolfinger durch. Dieser verfügte bereits über hohes Ansehen und eine starke Position, was Arnulf dazu bewegen haben wird, seinen Sohn Zwentibold mit Ottos Tochter Oda zu verheiraten. Damit sind wir bei der 898 Schenkung an das Damenstift angelangt.

Nach dem Tod Arnulfs 899 befand sich das karolingische Königtum in einer Krise. Zwentibold war ein umstrittener Herrscher, der seine Herrschaft gegen zahlreiche Widerstände durchsetzen musste. Schließlich fiel Zwentibold am 13. August 900 in einem Gefecht mit Aufständischen bei Susteren (Echt-Susteren, Limburg, Niederlande).²⁶ Seine Ruhestätte fand er in der nahegelegenen Abtei Susteren. Auf ihn folgte bis zu dessen frühem Tod im Alter von 17 Jahren sein minderjähriger Bruder Ludwig das Kind (900 König, gestorben 911), worauf die Dynastie der Karolinger erlosch.

Anfang des 10. Jahrhunderts wechselte in Köln ein vorletztes Mal in der Karolingerzeit die Herrschaft: Konrad I. (991-918) wurde in Ostfranken zum König gewählt, was die lothringischen Fürsten zur Abspaltung bewog und diese in den Einflussbereich des Westfrankenreichs brachte. Ein Ende des Wechselspiels ergab sich erst unter dem Liudolfinger Heinrich I. Mit wenigen Eroberungszügen brachte der Sache Lothringen wieder unter Kontrolle. 925 wurde Lothringens – und damit Kölns – Zugehörigkeit zum ostfränkischen Reich von den Fürsten und dem Kölner Erzbischof bestätigt. Ein neues Kapitel Kölns im Reich der Ottonen begann.

In den vorausgegangenen Wirren suchten die Kölner verstärkt den Schutz der Heiligen. Unter dem auf Willibert folgenden Erzbischof Hermann I. (889/90-924), dem zweiten Nachfolger Gunthars, wird die Verehrung der 11.000 Jungfrauen, die im Lauf der Zeit zum prominentesten Kult der Stadt avancieren sollte, besonders gefördert. Köln geht schließlich gefestigt aus dieser Zeit der Konflikte zwischen dem West- und Ostfrankenreich hervor und die kölsche Sproch entwickelt sich allmählich auch zur Schriftsprache. Köln wird „deutsch“.²⁷

²⁶ Gegner: Graf Gerhard Mosellensis (Gerhard von Metz, der noch im gleichen Jahr Zwentibolds Witwe Oda heiratete) und sein Bruder Matfried aus dem Geschlecht der Matfriedens mit Graf Stephan aus der Adelsfamilie der Walahonen.

²⁷ Zur Geschichte Kölns vgl. insbesondere Ubl, Karl: Köln im Frühmittelalter. Die Entstehung einer heiligen Stadt. 400-1100, Köln 2022 (Band 2 der Geschichte der Stadt Köln herausgegeben von Eck, Werner), Kapitel 5-7



**Letztes Geleit und
Trauerrede mit
Kirmes-Pastur
Erich Ströbel am
4. Oktober 2022.**





Brands®

FAHRZEUGTECHNIK



Wir helfen schnell
oder halten Sie Mobil
www.brands-kann's.de

Inspektion • KFZ-Service • Karosserie Spezialbetrieb • Lackierung
Klimaservice • Unfallinstandsetzung • Wartung und Aufbereitung
Windschutzscheiben-Service • Heimfahrservice • Mietwagen

kann's... schneller

testen Sie uns...

Ihr Ford Service-Betrieb in Frechen

Inhaber: Wolfgang Brands · Hermann-Seger-Straße 60 · 50226 Frechen · Tel. +49(0)2234-929070
service@brands-fahrzeugtechnik.de · www.brands-fahrzeugtechnik.de

www.kann's.de

**Liebe Junkersdorfer,
liebe Gäste der Junkersdorfer Kirmes!**

Die Dorfgemeinschaft Junkersdorf ist um ein Mitglied gewachsen.

K hoch 3, Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf, hat sich der Dorfgemeinschaft angeschlossen.

Die Dorfgemeinschaft besteht nun aus K hoch 3, der Maigesellschaft Junkersdorf und der Großen Junkersdorfer. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs durch K hoch 3. Ab sofort werden wir drei gemeinsam für die Belange der Kirmes im Ort Junkersdorf arbeiten.

Die Kirmes 2023 feiert dieses Jahr ein besonderes Jubiläum. Dr. Reiner Selbach, der diesjährige Kirmesmann, hat bei seinen Recherchen über Junkersdorf herausgefunden, dass Junkersdorf nicht erst 962, sondern schon im Jahre 898 urkundlich erwähnt wurde. Das heißt, wir feiern dieses Jahr



1125 Jahre Junkersdorf

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

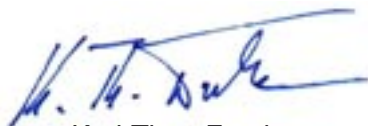
Als Präsident der Großen Junkersdorfer Karnevalsgesellschaft darf ich Sie sehr herzlich einladen, mit uns zusammen dieses Jubiläum zu feiern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen viel Spaß bei hoffentlich schönem Wetter auf der diesjährigen Junkersdorfer Kirmes.

Über Ihren Besuch auf der Kirmes würden wir uns sehr freuen.

Und nicht vergessen: Am 11.11.2023 starten wir mit unserer Karnevals-Rakete in die neue Session 2023/24. Auch hierzu darf ich Sie schon jetzt herzlich einladen.

Bis dahin, Ihr



Karl-Theo Franken

Präsident der Großen Junkersdorfer von 1973 e.V.

GJKG im Internet: www.grosse-junkersdorfer.com · info@grosse-junkersdorfer.com

Geschäftsstelle: Aachener Straße 1158a · 50858 Köln · Telefax 0 22 34 / 9 90 44 44

Wir pflegen Ihr Dach!



Viele Hausbesitzer werden im Winter überrascht von einem undichten Dach. Es tropft und regnet durch. Deshalb sollten Sie Ihr Dach prüfen lassen und einer regelmäßigen Pflege unterziehen. Denn Ihr Dach schützt das ganze Haus! Gerade die kleinen, vorbeugenden Reparaturen helfen, hohe Kosten durch Folgeschäden zu vermeiden. Wenn Regen, Hagel und Schnee Jahr für Jahr Ihr Dach aufs äußerste beanspruchen, sollten Sie immer an eine fachgerechte Pflege denken.

Vorsorgen ist besser!

Wir stehen Ihnen als Meisterbetrieb der Dachdeckerinnung mit Rat und Tat zur Seite. Denn eine vorsorgliche Pflege hilft Kosten sparen. Wir beraten Sie gerne.

Fürs Dach - wir vom Fach!

...Dach + Wand aus einer Hand!



K.T. Franken

Brauweiler Weg 90

50933 Köln-Müngersdorf

Telefon 0221/4846140

Telefax 0221/4846170

Wir bieten Ihnen:

Bedachungen aller Art

Isolierungen

Fassadenbekleidungen

Abdichtungen

Reparaturen

Wartung

Rinnenreinigung

Große Junkersdorfer

Karnevals Gesellschaft
von 1973 e. V.

2024 PROGRAMM

*Mer freue
uns op iich!*

07.01.

Mess op Kölsch

Anschließend Frühschoppen
10 Uhr // St. Pankratius

14.01.

Damenparty

Jecke Wieverdanz
12:30 Uhr // Brauhaus Germania

20.01.

Höösch- em Kostüm

Fastelovend fiere wie anno dozomol
17:11 Uhr // Mehrzweckhalle

03.02.

Prunk-und Kostümsitzung

Fastelovend fiere em Veedel
17:11 Uhr // Mehrzweckhalle

09.02.

Kinder-Kostümfest

Fastelovend fiere für un met de Pänz
15 Uhr // Mehrzweckhalle

10.02.

Seniorenitzung

K hoch 3
Einlass 12:30 Uhr // Mehrzweckhalle

13.02.

Veedelszog durch Junkersdorf

Anschließend Kehraus im Festsaal mit
Ehrung der Zug-Gruppen Start 14 Uhr

02.11.

Karnevals-Rakete

Sessionsstart
Beginn 20 Uhr // Mehrzweckhalle

Alle Preise, Programmpunkte und
genauen Zeiten folgen in Kürze.

**Liebe Junkersdorfer,
liebe Kirmesbesucher von nah und fern,**

als neu gewählter Präsident des Senats der Großen Junkersdorfer ist es mir eine besondere Ehre und Freude mich mit diesem Grußwort an Sie zu wenden.

Die Kirmes in unserem schmucken Stadtteil ist seit jeher ein zentrales Fest in unserem „Dorf“. Und in diesem Jahr etwas ganz Besonderes! Denn nicht nur der amtierende Kirmesmann Dr. Reiner Selbach stammt aus dem Senat der Großen Junkersdorfer, sondern der gesamte Senat hat 2023 die Schirmherrschaft der Kirmes übernommen. Dies ist ein Novum: nicht eine Person, sondern 12 Junkersdorfer treten als Schirmherren bei unserer Kirmes auf.



Wir Senatoren geben uns besondere Mühe, diesem Titel auch gerecht zu werden. So planen wir Schirmherren am Kirmessamstag gemeinsam auf dem Kirmesplatz „vorzufahren“. Ein Konzert ist ebenfalls in Planung – lassen Sie sich überraschen.

Es wäre schön, wieder möglichst viele Gäste auf dem Kirmesplatz anzutreffen.

Denn es ist keine Frage: Die Kirmes in Junkersdorf hat Tradition und ist die größte dieser Art im Kölner Westen.

Ich möchte Sie alle, ob Einheimische oder Freunde aus dem Umland, herzlich einladen. Mischen Sie sich unters Volk und genießen Sie die Nostalgie einer Kirmes auf dem Dorf.

Viele Grüße und alles Gute, wir sehr uns auf dem Kirmesplatz,

Ihr



Detlef Gieselbach

Senatspräsident der Großen Junkersdorfer von 1973 e.V.

GJKG im Internet: www.grosse-junkersdorfer.com · info@grosse-junkersdorfer.com

Geschäftsstelle: Aachener Straße 1158a · 50858 Köln · Telefax 0 22 34 / 9 90 44 44

A cartoon illustration of a printing press. Four workers are shown: one at a typesetting machine, one holding a stack of paper, one with scissors and a large sheet, and one in the foreground using a ruler and compass on a large sheet. Each worker has a speech bubble indicating a task is 'o.k.' (okay). The background shows printing presses and stacks of paper. The signature 'TJOTA' is visible on the right.

Satz
o.k.

Druck
o.k.

Papier
o.k.

Entwurf
o.k.

Preis *o.k.*

Schmitz. Ihre Druckerei.

Freiheitsring 132
50226 Frechen
Tel. 0 22 34 / 95 69 69

info@schmitzdruckt.de

50
JAHRE



Große
Junkersdorfer

Karnevals Gesellschaft
von 1973 e.V.

JUBILÄUMS
PROGRAMM | 2022
2023

Wir zünden die
**Karnevals-
Rakete**

11.11.

2023

Unter anderem mit dabei:

Lupo

PAVEIER



Änderungen vorbehalten!

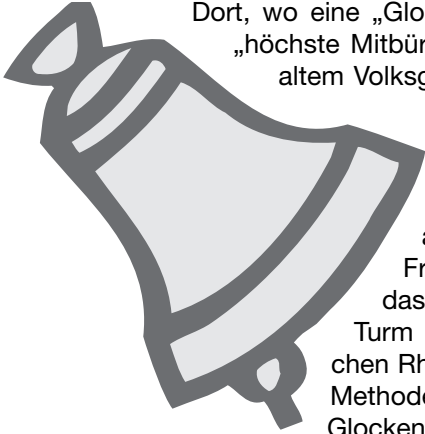
in der
Mehrzweckhalle
Junkersdorf

**Eintritt
29,- Euro**

**Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr**



Die ale Offermannskuns



Dort, wo eine „Glocke“ geweiht, „gedäuf“, wird, da zieht der „höchste Mitbürger“ in die Gemeinde. Die Glocke ist nach altem Volksglauben beseelt. Die Glocke, eine Erfindung des Christentums, spricht und singt in der Sprache der Menschen, für die sie ihr hohes Amt übernahm. Davor gingen Boten herum, bliesen Tuba oder schlugen auf Bretter.

Früher wurde die Kirmes am Vorabend durch das Beiern eingeläutet. Da saß der Glöckner im Turm und schlug mit dem Hammer im pfarrüblichen Rhythmus an die Glockenwände. Eine weitere Methode war: Das Anschlagen an den inneren Glockenkranz mit Klöppel und Hand oder durch Ziehen mit einem um den Klöppel befestigten Seil. 4 kg Klöppelgewicht kamen auf 100 kg Glockengewicht. Als „alte Offermannskunst“ bezeichnet man das Beiern mit dem Hammer. Diese Alte Tradition wird besungen in dem Lied „E Kölsch Beierled“ von Jakob Packenius:

1. „Och wat wor de kölsche Kirmes doch en aler Zigg nit schön!“
Su säht luuter ming Tant Zillge, jo, dat wor en god Frau Möhn.
Fingk Zint Mäetens Kirmes aan, beierten Glocke dann:
Wör ich, wör ich en Zint Maeten Vize-, Vize- offermann,
dät ich, dät ich luuter beiere, bimmel, bimmel, bam, bim, bim, bam.
Bimmel, bimmel, bam, bam, bim, bim, bam, bimmel, bimmel, bam, bam,
bim, bim, bam, bim, bim, bam.
2. „Un vum Rhing der Schepper Hannes, en der Täscher vill Daler schwer...“
3. „Om Vringwall de Kappesboore troke Rören und Gemös...“
4. „Un ming Tant dät luuter sage: Wenn de Spetz eesch Kirmes hatt...“
5. „Letzte Kirmes wood gehalde löstig en der Spillmannsgass...“
6. „Wat em Dom de Glocke singe, hät ming Tant mer och gesaht;
dat es leich erus zo finge, es e Rümme ganz apaat.
Met gewaldig starkem Ton schallt et her vum huhen Dom:
Hald am Rich, do kölschen Boor, mag et falle söß ov soor!
Kölsche Jung, en Leid und Freud bliev däm si Kölle treu!
Bimmel, bimmel, bam, bam...“

v.d. Sualc



GASÖLMAT

GESELLSCHAFT FÜR HEIZUNGSBAU UND
INSTALLATION MBH

REINER DECKER Dipl.-Ing.

UND SEIN TEAM

FÜHREN FACHMÄNNISCH AUS:

- **SANITÄRE INSTALLATIONEN**
- **BADSANIERUNGEN**
- **ÖL- UND GASHEIZUNGEN**
- **REINIGUNGEN UND WARTUNGEN**
- **ROHRBRUCH - FOLGEARBEITEN**

50858 KÖLN (JUNKERSDORF)
SCHLEHDORNWEG 7

TELEFON 02 21 / 48 12 88

TELEFAX 02 21 / 48 17 88

www.gasoelmat.de

info@gasoelmat.de

Nachhaltig Bauen, Sanieren und Wohnen



Jetzt Förderung prüfen und
Top-Zinsen sichern!



Raiffeisenbank Junkersdorf

Zweigniederlassung der Volksbank Euskirchen eG

Am Weidenpesch 6, 50858 Köln ■ Tel.: 0221 948603-0 ■ Fax: 0221 948603-6 ■ info@volksbank-euskirchen.de ■ www.eu-banking.de



Dienstleistung wird bei uns schon in der vierten Generation ausgeführt.

Schon seit 1908 geht unser Familienunternehmen auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden ein. Vom Wand- und Kaminwäscher bis zum heutigen Meisterunternehmen sind wir immer unserem Motto treu geblieben „Geht nicht, gibt es nicht!“

Als Innungsmitglied des Gebäudereiniger-Handwerks ist es eine Selbstverständlichkeit für unser Team, das nicht nur die Qualität der Arbeit, sondern auch die Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und äußerste Diskretion an oberster Stelle steht.



Neben der klassischen Gebäudereinigung, mit all ihren Aufgabengebieten, haben wir uns in den letzten Jahren auch auf dem Gebiet, Funk- Medien und Event spezialisiert.

Gerne würden wir auch für Sie ein zuverlässiger Partner sein, der mit Ihnen ein kundenorientiertes Paket ausarbeitet.

von Witzenhausen
Facility Management Service

Brunnenallee 46
50226 Frechen - Königsdorf

Geschäftsführer:
Christina von Witzenhausen

☎ 02234 4358222
@ info@vonwitzenhausen.com

Liebe Junkerdorfer, liebe Gäste,

die Junkersdorfer Kirmes verbindet alt und jung, nah und fern. Beim Spaziergang über den Kirmesplatz sieht man immer wieder alte Bekannte, die man sonst vielleicht nur selten trifft.

Wir können stolz sein, dass wir in Junkersdorf an unseren Traditionen und dem Brauchtum festhalten.

Die Dorfgemeinschaft Junkersdorf, bestehend aus der Großen Junkersdorfer Karnevalsgesellschaft von 1973 e.V., K hoch 3 Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V. und der Maigesellschaft Junkersdorf e.V., gibt jedes Jahr ihr Bestes allen Junkersdorfern eine schöne Kirmes zu ermöglichen.

Die Kirmes ist eine von mehreren Veranstaltungen, die das Dorfleben in Junkersdorf positiv gestalten und fördern. Wir können sehr froh sein, über ein so aktives Dorfleben zu verfügen.

Ich hoffe, dass wir diesen Dorfcharakter noch lange beibehalten können.

Damit Brauchtum bestehen kann braucht es in der heutigen Zeit mehr als eine Dorfgemeinschaft die sich um die Planung und einen reibungslosen Ablauf kümmert.

Jeder kann helfen dieses Brauchtum zu fördern und zu schützen. Sei es durch einen Besuch der Kirmes, die Unterstützung der Dorfgemeinschaft oder dadurch, dass mit der Kirmes verbundene Unannehmlichkeiten einfach mal ignoriert werden.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern der Maigesellschaft Junkersdorf e.V. bedanken.

Im Namen der Maigesellschaft Junkersdorf e.V.
wünsche ich allen Junkersdorfern und
allen Gästen eine wunderschöne Kirmes
bei herrlichem Wetter.

Ihre Maigesellschaft Junkersdorf e.V.

Daniel Stupp
1. Vorsitzender





Die Maigesellschaft -
ein starkes Stück
Junkersdorf!



Erlebe uns bei den
saisonalen Aktivitäten:

Maifeier am 30.4. und 01.05.

Blutspendeaktionen

Termine werden per Aushang angekündigt

Sportgruppe

jeden Donnerstag, 20.30 Uhr in der Sporthalle
der Ildefons-Herwegen-Schule

Sommertour

Weihnachtsfeier



*Wir
wünschen
 Euch schöne
Kirmestage!*

www.maigesellschaft-junkersdorf.koeln

Geschäftsstelle: Diana Feldkämper, Marienweg 26, 50858 Köln.



WAPPEN UND SIGEL DER BÜRGERMEISTEREI LÖVENICH



von Professor Dr. Wilhelm Baron von Capitaine

Die Bemühungen, die alten Wappen und Sigel der heutigen Bürgermeisterei Lövenich ausfindig zu machen, sind von Erfolg gewesen. Schöne bedeutsame Sigelzeichen haben sich im Düsseldorfer Staatsarchiv von Lövenich, Königsdorf und Junkersdorf gefunden. Und durch Vermittlung des Kölner Staatsarchivs gelang es, diese zu deuten, so dass Stadtarchiv-Oberassistent G. Fischer in Köln die alten, schönen Sigel und Wappen reißen und zeichnen konnte.

Das älteste aufgefundene Wappen ist das von Junkersdorf.

Im Jahre 1425 hatte Junkersdorf noch kein eigenes Sigel, wie sich aus der bei Dünn („Geschichte der ehemaligen Herrlichkeit Junkersdorf“ S. 71–76) abgedruckten Verkaufsurkunde des Statthalterhofes ergibt, so dass der Pastor, anstatt der Schöffen mit dem Kirchensigel siegelte. Dagegen zeigen sich die Schöffen von Junkersdorf im Besitz eines Gerichtssigels am 9. Februar 1489.

Die diesbezüglich vom Kölner Stadtarchiv ausgestellte Regeste der im Düsseldorfer Staatsarchiv befindlichen Urkunde lautet:

1489 Kölner Bürger und Dr. und jr. Joh. Vom Hyrtze und seine Ehefrau
Febr. 9. Grietgen Roitkirchen verkaufen Arnould (Drude) Ruydtz, Kölner
Eingesessenen, das Wyntrudengut und das Potzzwylregut im
Dorfe Guntersdorf; vor den genannten Geschworenen und Lehn-
leuten des „Hohen Gerichts zu Gunterstorp an der Linde“ und vor
den Geschworenen v. s. Anthoenis.

Gerichtssigel zu Guntertorp.

Düsseldorf, Köln, Antoniushous, Regulierherren

Das „Sigel des Hohen Gerichts von Gunterstorp“, zeigt den heiligen Gereon, in der Rechten das wallende Banner, in der Linken den Wappenschild haltend. Zu seiner Rechten steht der heilige Einsiedler Antonius, in der Linken eine Glocke, in der Rechten den Kreuzstab tragend.

Die Legende des Sigels wird geschlossen durch das in das Siegel hineinragende Antoniterkreuz.

Die Deutung des Sigels ergibt sich aus der Tatsache, dass das Kölner Stift St. Gereon in Junkersdorf den Fronhof mit Patronat und Gerichtsbarkeit in seinem Bezirke besaß. Der Statthalterhof dagegen, mit gleichfalls eigener Gerichtsbarkeit den Kölner Antoniter gehörte. So tritt das bedeutendere und weit begüterte St. Gereon zum Schutz der Antoniter auf.“...

...“Von diesem Wappen/Sigel wurde 1937 für das ministeriell genehmigte Bürgermeistereiwappen das Schild mit dem T, das Malteserkreuz und der Sebastianuspfeil übernommen.“...

v. d. Sualc

Zeit & gelebte Tradition aus Junkersdorf



STUPP

UHRMACHERMEISTER

Seit 1958

Offizielles
Service Center



Langgasse 15, 50858 Köln-Junkersdorf
Telefon 0 22 1 / 48 73 41

uhrenstupp@web.de
www.uhrmachermeister.koeln

Liebe Besucher:innen unserer Kirmes,

jahrelang bin ich dem Irrtum aufgesessen, dass unser Fest ein alter Bestandteil dörflicher Kultur sei.

Dessen sicher habe ich vermeintlich sachkundige Anmerkungen zu Tradition und Ursprungen unserer Kirmes gemacht. In Dutzenden von Grußworten konnte ich so, nie von Lesern oder Machern kritisiert, das Ereignis Kirmes als historisch kostbares und zu bewahrendes Ereignis feiern. Schlimmer noch, vollmundig habe ich behauptet, die Kirmes käme von unserer Kirchweihe!

Leider nur – das alles stimmt nicht!

Unsere Kirmes ist ganz eindeutig eine Nachkriegs-erfindung. Ein paar sozial engagierte und sicher auch feierfreudige Junkersdorfer haben sie regelrecht erfunden.

Allerdings war ihr Plan erfolgreich. Und wie überall im Rheinland wird aus jeder Wiederholung auch Tradition. Und diese ist nun doch auch schon Jahrzehnte alt.

Und sie ist ein inzwischen schönes Erbe.

Dieses Erbe trägt zugleich einen beachtlichen Kern in sich: „was für eine Idee“, ein Fest einfach zu erfinden! Eine Idee, die Freude schenkt, Menschen zusammenbringt, die inzwischen die vielen Neuen einbindet. Wir können den Erfindern dankbar sein.

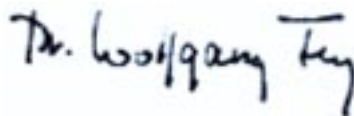
Dankbar aber sind wir auch denen, die auch in diesem Jahr die Kirmes ausrichten!

Aber seit meiner „Entdeckung“ lässt mich nicht der Gedanke los, mit anderen ein solches Fest zu erfinden! Begegnung kann es nicht genug geben. Und Feste tragen oft mehr zum sozialen Frieden und zur Integration bei als viele politische Appelle.

Also, erfindet! Wenn im Dunkelwerden die tausend bunten Lichter aufscheinen, es nach Mandeln, Wurst und Reibekuchen duftet und die Kinder, längst ins Bett gehörten und doch noch munter dabei sind, dann musste doch nach ein paar Kölsch die eine oder andere Idee entstehen.

Jetzt feiern wir aber erstmal richtig Kirmes und ich hoffe auf viele Begegnungen und wünsche guten Durst, viel Appetit und unbeschadetes Überstehen der Fahrgeschäfte!

Und natürlich an die „Enkel“ der Erfinder ein großes Danke, weiter so!



Dr. Wolfgang Fey
- Leitender Pfarrer -





Inh. Mondial Hotel u. Gastronomie GmbH
Aachener Str. 1230, 50859 Köln-Weiden
Ruf.: 02234 6970990, Fax.: 02234 47548,
www.hotel-germania-koeln.de

Der Treffpunkt im Kölner Westen !





FK-COLOGNE-DESIGN

Fritz Kehmeier

Ladengeschäft in der Kölner Innenstadt

Schaafenstraße 25

50676 Köln, Germany

Telefon: +49 (0) 221 21 58 40

Telefax: +49 (0) 221 80 14 24 88

E-Mail: info@fk-cologne-design.de

AKADEMIE am Rhein

Aus- und Weiterbildung | Fortbildung | Qualifizierung | Seminare | Coaching

FRÜHER NIE GEWISST, WO DER WEG HINGEHT,

JETZT AUF DEM BESTEN WEG ZUM TRAUMJOB

MIT EINER AUS- UND WEITERBILDUNG, DIE SIE NACH VORNE BRINGT.



Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte

Qualifizierung der Pflegekräfte



Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

- ▣ Veranstaltungsschutz
- ▣ Kaufhausdetektive
- ▣ Personenschutz
- ▣ Schließ-/Kontrolldienste
- ▣ Pförtnerdienste
- ▣ Rentierfahrten
- ▣ Objektschutz
- ▣ Baustellenbewachung
- ▣ Doorman
- ▣ Limousinenservice
- ▣ Kostenloser Beratung

Für ein sorgenloses Gefühl. Jederzeit und überall!

Adieser GmbH | Münster 7 | 50999 Köln-Buchforst | info@adieser.de | www.adieser.de

24 h Tel: (0221) 75 94 664

Flandergan GmbH

- **Heizung • Sanitär**
- **Solartechnik**
- **Bad & Wellness**
- **Innovative Techniken**

Aachener Straße 1189a
50858 Köln (Weiden)
Telefon 02234/6003900
Telefax 02234/6003903
e-mail: info@flandergan.de
www.flandergan.de



Die Kirmes ist
offiziell eröffnet.
Schirmherr und
Kirmesmann
laden zum
Umtrunk ein.



Liebe Kirmesbesucherinnen und Kirmesbesucher,

Es ist mir eine Freude, Sie alle hier zur dies-jährigen Kirmes zu grüßen. Vielleicht sehen wir uns ja auf diesem bunten Fest, das von so vielen Menschen organisiert und veranstaltet wird. Ihnen gilt mein besonderer Dank!

Die Kirmes ist ein besonderes Fest, das die Menschen eine Zeit unbekümmert sein lässt. Es ist eine Zeit des Zusammenseins, der Begegnungen und der Freude. Hier treffen sich Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Hintergründe und Lebenswege, um gemeinsam Momente der Freude und des Spaßes zu teilen.



Diese Kirmes ist ein Ort, an dem wir die Möglichkeit haben, den Alltag hinter uns zu lassen und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren: das Miteinander, das Lachen und das Erleben von unvergesslichen Momenten. Sie bietet uns die Chance, neue Kontakte zu knüpfen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken.

Inmitten des bunten Treibens möchte ich Sie ermutigen, offen aufeinander zuzugehen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihren Nachbarn, Ihren Mitmenschen zuzuhören, denn oft steckt hinter den Gesichtern, die wir hier sehen, eine faszinierende Geschichte. Lassen Sie uns auch nicht vergessen, diejenigen zu unterstützen, die in unserer Gemeinschaft weniger privilegiert sind. Gemeinschaft bedeutet auch, für einander da zu sein und einander zu helfen, wo immer es möglich ist.

Ich wünsche Ihnen allen Momente voller Freude, Spaß und Begegnungen. Möge diese Kirmes uns als Gemeinschaft noch enger zusammenbringen und uns daran erinnern, wie wertvoll das Gefühl der Zusammengehörigkeit ist.

Lasst uns gemeinsam feiern – auch und gerade in schweren Zeiten –
und das Leben in vollen Zügen genießen!

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,
Ihre Pfarrerin

R. Doffing
Regina Doffing

Ihre Experten für orthopädische Spitzenmedizin



Prof. Dr. Knut Beitzel
Chefarzt Schulterchirurgie,
Arthroskopie & Sportorthopädie

Dr. Ahmet Ercan
Chefarzt Endoprothetik
Hüfte & Knie

Dirk Tenner
Kooperationsarzt Kniechirurgie,
Arthroskopie & Sportorthopädie

Prof. Dr. Joachim Schmidt
Ärztlicher Direktor
Chefarzt Endoprothetik
Hüfte & Knie

**Dr. Charilaos
Christopoulos**
Chefarzt
Wirbelsäulenchirurgie

Dr. André Morawe
Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Fuß- &
Sprunggelenkchirurgie

**Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre
Anfrage ganz bequem online:**
ATOS Orthoparc Klinik, Aachener Straße 1021B, 50858 Köln,
+49 221-48 49 05-0, service-opk@atos.de
www.atos-kliniken.com/de/atos-orthoparc-koeln/



Direkt zur Webseite
atos-kliniken.com/de/
atos-orthoparc-koeln/

Wir wünschen eine schöne Kirmeszeit!



**Die Schirmherrschaft
Große Junkersdorfer Karnevals Gesellschaft von 1973 e.V.
und der Kirmesmann 2022 Otto Weber
wurden vor dem Start der Kirmes der Presse vorgestellt.**

v.l. vorne: Otto Weber, Claus Stumpf, Thomas Hoffmann,
v.l. hinten: Daniel Stupp, Detlef Giebelbach.



Wir kümmern uns um
Ihre Zähne.
Genießen Sie Ihre
freie Zeit.

Dr. 
Thomas
Lang

Stadtwaldgürtel 32
50931 Köln [Lindenthal]
Fon 0221 . 4 00 28 20

mail@dr-lang.de
www.dr-lang.de



DORFGEMEINSCHAFT

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Junkersdorf:



Detlef Gießelbach
1. Vorsitzender



Daniel Stupp
2. Vorsitzender



Dr. Reiner Selbach
3. Vorsitzender



Ivo Splett
Schatzmeister



Stephan Zimmermann
Beisitzer



Claus Stumpf
Redaktion · Presse

Frank Grünewald (ohne Bild), Beisitzer

Die Dorfgemeinschaft Junkersdorf setzt sich zusammen aus:

Große Junkersdorfer Karnevals Gesellschaft von 1973 e.V.

Maigesellschaft Junkersdorf e.V.

K hoch 3 – Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.

Intelligente Gebäudetechnik von Gira:
Ihr Haus kann mehr, als Sie denken.

GIRA



Automatische Lichtsteuerung, zeitabhängige Temperaturregelung, Musikverteilung in allen Räumen, komfortable Türkommunikation, Integration von Sicherheitssystemen und vieles mehr. Weitere Informationen unter www.gira.de oder fragen Sie Ihren Elektromeister.

elektro

Gießelbach

wir planen + erstellen + warten + reparieren

⚡ Elektro-Anlagen

⚡ Antennen

⚡ Sprechanlagen

⚡ EIB-Anlagen

⚡ Heißwassergeräte

⚡ Solarien

Elektro Gießelbach · Ahrstr. 12 · 50859 Köln
Tel. (0 22 34) 7 88 48 · Fax (0 22 34) 7 90 61

**Liebe Organisatoren, liebe Junkersdorfer,
liebe Gäste,**

nachdem die „alten Junkersdorfer“ nun immer dünner gesät sind, kann man jetzt auch als „imiteete Kölsche“ Kirmesmann werden. Immerhin wohne ich mit meiner Frau Monika, die in Junkersdorf aufgewachsen ist, nun seit über 36 Jahren hier. Als ich aus dem Bergischen 1987 nach Junkersdorf zog, feierten wir gleich gemeinsam „1025 Jahre Junkersdorf“.



Kirmesmann wollte ich gern schon rund um meinen 60sten Geburtstag werden. Daraus wurde aber nichts. Corona machte uns allen einen Strich durch die Rechnung. Jetzt nehme ich den Wechsel zum Rentnerdasein gern zum neuen Anlass, denn man soll die Feste feiern, wie sie fallen!

Sie werden mich teilweise schon als Vereinsmeier und Lokalpatriot kennen. So bin oder war ich in Vorstands-Ehrenämtern aktiv bei *K hoch 3 Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.*, *Große Junkersdorfer Karnevals Gesellschaft von 1973 e.V.*, *Altenfonds-Stiftung*, *Maigesellschaft Junkersdorf e.V.* und *Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Köln*. Da K hoch 3 seit diesem Jahr stolzes Mitglied der *Dorfgemeinschaft* ist, engagiere ich mich auch hier.

Unser Dorf und die Brauchtumpflege liegen mir am Herzen. Dabei interessiert mich auch die Geschichte Junkersdorfs. So bin ich erfreut, dass seit Ende letzten Jahres im neuen Historischen Archiv der Stadt Köln die für Junkersdorf so symbolträchtige Antoniter-Urkunde von 1489 mitsamt dem daran angebrachten „Schöffensiegel“ wieder zugänglich ist, denn es war lange nicht klar, ob sie beim Archiveinsturz von 2009 unversehrt blieb. Dies motivierte mich, einen Aufsatz in diesem Kirmesheft zu veröffentlichen. Fast vollendet, befasst sich dieser mit den Details des Schöffensiegels, der Rolle der Antoniter in der „Herrlichkeit Junkersdorf“ und deren T-förmigen Antoniuskreuz (Taukreuz), dass auch zum Zeichen für Junkersdorf wurde. Das Siegel selbst mit dem T-Wappen und den Heiligen Antonius (Antonius der Große) und Gereon (Gereon von Köln) ist ja der zentrale Bestandteil des Logos der Dorfgemeinschaft. Es findet sich aber ebenso links im Wappen der Maigesellschaft und rechts im Halsorden des Senats der Großen Junkersdorfer.

Dieses Projekt wird nun zurückgestellt, denn im Rahmen dieser „Heimattforschung“ machte ich eine aktuell noch viel faszinierendere Wiederentdeckung. Bisher datierten wir alten und neuen Junkersdorfer die erste urkundliche Erwähnung von Junkersdorf auf den 25. Dezember 962, als Erzbischof Bruno I. dem Stift von St. Cäcilia Grundbesitz in Junkersdorf schenkte. Nun entdeckte ich, wie schon andere vor mir (mindestens seit 1840), dass unser „Guntherisdorp“ bereits vor 1125 Jahren, am 4. Juni 898, sogar mittels eines königlichen Dokuments in das helle Licht der Geschichte trat. Mehr dazu erfahren Sie im hier abgedruckten Aufsatz über die Schenkung von König Zwentibold von Lothringen an das Essener Stift.

Das Jubiläum wollen wir unter dem Motto „1125 Jahre Junkersdorf“ unbeschwert, friedlich, fröhlich und vor allem ausgiebig im Rahmen unserer traditionellen Kirmes feiern! Auch wenn dies überraschend bereits 36 Jahre nach den 1025er Festlichkeiten von 1987 geschieht.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen!

In diesem Sinne grüßt herzlichst

Ihr

Dr. Reiner Selbach
Kirmesmann

PULMS BACKWAREN ...

... so vielseitig wie
ein Kirmestag



Bäckerei Konditorei

PULM

traditionell | original | lecker

Wilhelm-von-Capitaine-Str. 9
50858 Köln-Junkersdorf
Tel: 0221 486738
Fax: 0221 4844 811

Familie Weber

Wie die Zeit vergeht.

**Familie Otto und Jenny Weber sind seit 4 Generationen
auf der Junkersdorfer Kirmes dabei.**

**Der Ausschank Webers Scheune wird nun
von Tochter Shirley Weber betrieben.**

**Traditionsmäßig geht es in der Familie immer weiter.
Unsere Familie ist seit über 60 Jahren dabei.**

**Wir hoffen und freuen uns auf ganz viele weitere Jahre
ein Teil Eurer Gemeinschaft sein zu dürfen.**

**Wir wünschen der Dorfgemeinschaft und
allen Schaustellern ein erfolgreiches Fest
und eine unvergesslich schöne Kirmes.**

Eure Familie Weber



Webers Scheune



www.webers-scheune.de

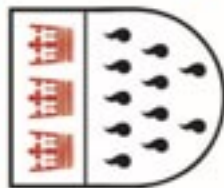


*Die Schaustellerfamilie Claus
freut sich drauf,*



*auch in diesem Jahr, wieder teil
der Junkersdorfer Kirmes
zu sein .*

HEIZÖL-DIENST VOGT



Mineralölgroßhandel & Transporte GmbH

HEIZÖL • DIESEL • BENZIN • SCHMIERSTOFFE

Tel.: 02 21 / 48 77 55



info@heizoeldienstvogt.de • www.heizoeldienstvogt.de

Freiwillige Feuerwehr Köln Löschgruppe Lövenich Jugendfeuerwehr Köln-Lövenich



Frauen und Männer im Alter zwischen 17 und 35 Jahren, die in Lövenich, Weiden oder Junkersdorf wohnen, können zur Feuerwehr. Wer Interesse an einem abwechslungsreichen Hobby hat, kann jeden Montag zwischen 18.30 und 19.00 Uhr bei uns vorbeischaun. Unser Gerätehaus befindet sich in der Richard-Wagner-Straße in Weiden.

Da einige Jugendfeuerwehrmitglieder in die aktive Wehr übertreten, sind wir wieder in der Lage einige Jugendliche in unsere Jugendgruppe aufzunehmen. Alle Mädchen und Jungen ab 13 können mittwochs mal einen Jungdienst ausprobieren. Der Dienst geht von 18.00 bis 20.00 Uhr.



Wir helfen Ihnen gern!

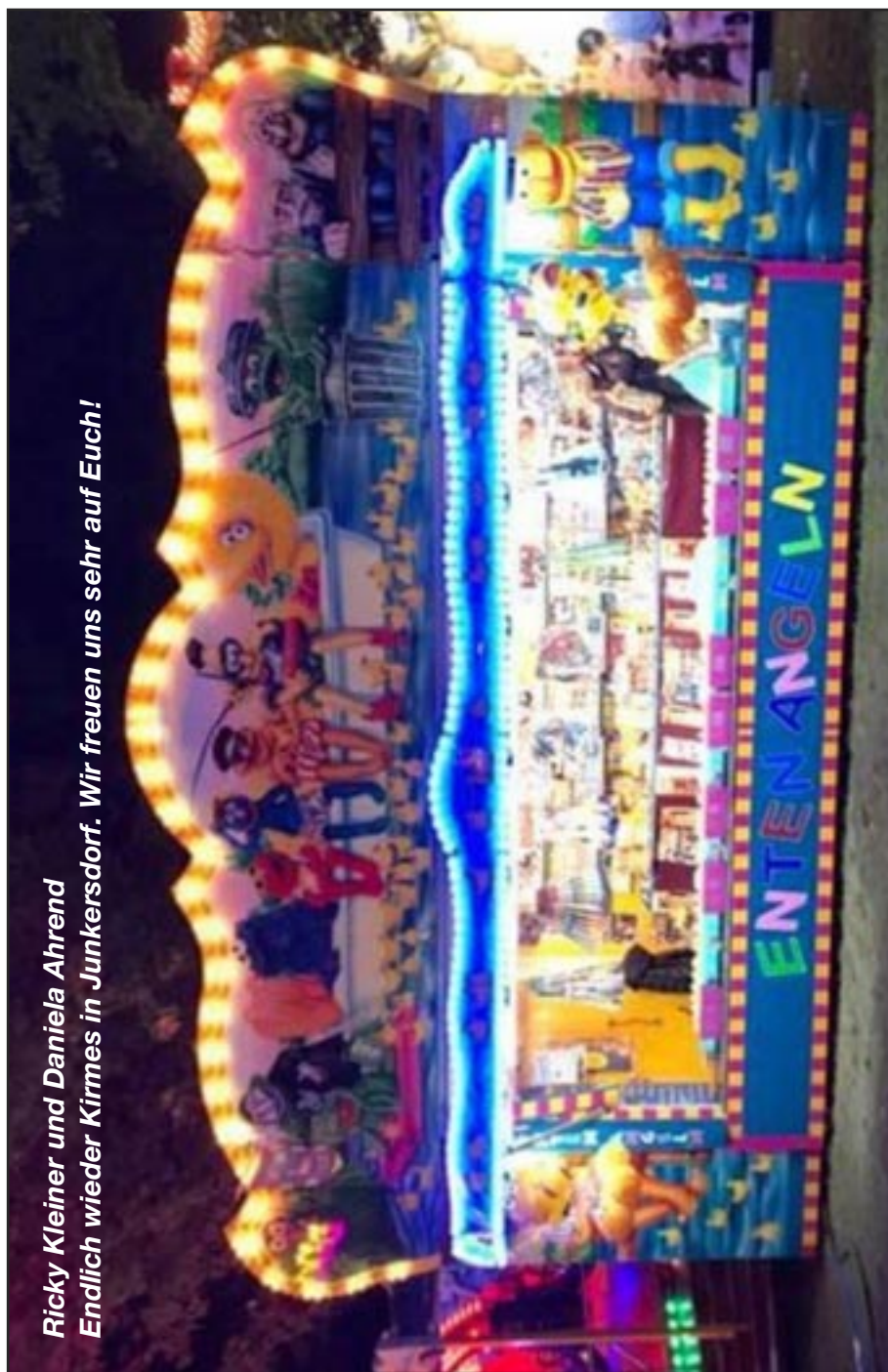


Inh. M. S. Abtahi

Kirchweg 137 · 50858 Köln · Telefon 0221 48 84 00 · Telefax 0221 48 84 02

E-Mail: franken.apotheke@koeln.de

Ricky Kleiner und Daniela Ahrend
Endlich wieder Kirmes in Junkersdorf. Wir freuen uns sehr auf Euch!





Familie Schaak wünscht Euch ein schönes Fest und freut sich riesig dabei sein zu dürfen.

Wir waren schon damals in der Allee mit unserer „Loopingschaukel“ dabei!

Heute mit der wunderschönen „Kinderschleife Zauber der Phantasie für die „Kleinen“ und mit dem „Kult-Karussell MR.Beat“ für die ganze Familie.

– Auf eine schöne Zeit bei Euch in Junkersdorf!





Familie Decker-Schaak ist seit vielen Jahren fester Bestand der Kirmes und wünscht der Dorfgemeinschaft ein paar unvergessliche Tage , und ein schönes Kirmesfest. Wir freuen uns sehr auf euch!

Familie Barber-Dietrich





Familie Henny Barber, seit 40 Jahren auf der Junkersdorfer Kirmes,
wünscht allen Beteiligten der Junkersdorfer Kirmes 2022 ein gelungenes Fest!



Familie Roswitha Bauer

***Kommt vorbei und genießt die original Französischen Crepe
die von Omas Rezept gebackenen Waffeln.***

***Die immer stets frischen Dampfnudeln
mit heißen leckeren Soßen.***

***Wir freuen uns seit vielen Jahren Bestand
Eurer Kirmes zu sein und
wünschen Euch eine schöne Kirmes.***



Josef Roggendorf GmbH
>>> moved by experts



Umzug, Lagerung und Transporte:

Alles aus einer Hand bei der Josef Roggendorf GmbH

Anfrage telefonisch unter 0221/42303121 oder Email an info@roggendorf.com

Umzüge	Spedition	Lagerung
✓ Kostenlose vor-Ort Umzugsberatung ✓ Lagerung ✓ Privat- und Firmenumzüge ✓ Seniorenumzüge ✓ Ab- und Aufbau von Möbeln ✓ Entsorgung ✓ Umzugsversicherung	✓ Umzüge ✓ Internationale Transporte ✓ Spezialtransporte	✓ Möbellagerung ✓ Akten- und Archivlagerung ✓ Lagerung in gesichertem und CCTV-überwachten Lager



Wir freuen uns auf die Junkersdorfer Kirmes.





AWB

EINFACH. SAUBER. BESSER.

FÜR EIN SAUBERES KÖLN

- ▶ Stadtreinigung
- ▶ Müllabfuhr
- ▶ Wertstoffsammlung
- ▶ Winterdienst



**Kennen
Sie die
AWB-App?**

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271, 50825 Köln

Kundenberatung:

Telefon: 0221 - 9 22 22 24

E-Mail: kundenberatung@awbkoeln.de

Herr Öcalan - AWB Stadtreinigung

Wir leeren für Sie öffentlichen Papierkörbe,
beseitigen illegalen Müllablagerungen und vieles
mehr ...



Förderverein

JUNKERSDORFER JUGEND - KARNEVAL von 2000/ JUNKERSDORFER HUMORISTEN (JuJuKa / JuHu)

Spenden-Konto: Raiffeisenbank Junkersdorf · Zweigniederlassung
der Volksbank Euskirchen eG · IBAN: DE93 3826 0082 4002 9680 16

Schatzmeister / Geschäftsstelle:

Einsteinstraße 1, 41334 Nettetal, Telefon 0151/16 60 71 90

www.jujuka.de

Liebe Junkersdorfer,

am 26. Februar 2023 haben wir beschlossen unseren

Förderverein JuJuKa/JuHu aufzulösen.

Leider ist es uns nach der Pandemie nicht gelungen, neue Mitglieder für einen Fortbestand des Vereins zu gewinnen.

Wir haben in den 22 Jahren sehr gerne Jugendgruppen die das Kölsche Brauchtum pflegen, Kindergärten sowie die Ildefons-Herwegen-Schule finanziell gefördert.

Gerne bedanken wir uns bei unseren Gönnern für Ihre Spenden.

Ein besonderer Dank gebührt der Raiffeisenbank Junkersdorf für ihre langjährige Unterstützung.

Vielen Dank für Ihre Treue.

Claus Stumpf
(1. Vorsitzender)

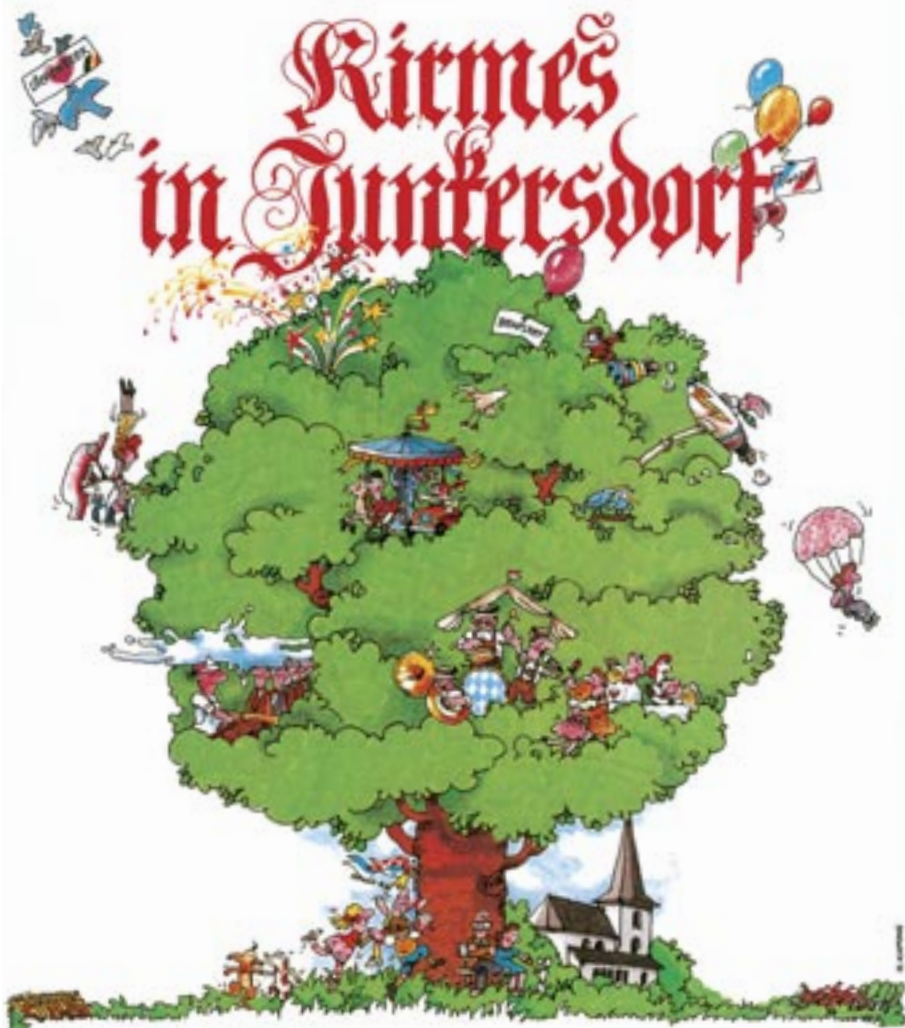
Reinhold Kühling
(Schatzmeister)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !!



Familie Rudi Enders

freut sich auf euch und wünscht gutes Gelingen bei den Festlichkeiten!



»Am Ende der Straße „Am Himmel“ stand linkerhand der alte Lindenbaum, einst beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Eine Luftmine, die etwa in Höhe der Häuser Nr. 8 und 10 niederging, legte viele alte Bauernhäuser in Schutt und Asche, fällte den besagten Baum und fügte der alten Dorfkirche schwerste Schäden zu.

Jundersdorf war um ein idyllisches Fleckchen ärmer geworden. Für alle, die dort herangewachsen sind, war u.a. das Spielparadies ihrer Kindertage ausgelöscht, die „Rodelbahn“ des Schulbergs mit Brocken der alten Kirchhofsmauer übersät.«

Seit 1982 erinnert das Kirmesplakat an diesen alten Lindenbaum.

- ★ SCHNITT · FORM
- ★ LICHT · FARBE
- ★ PFLEGE · GESTALTEN
- ★ MAKE UP · MANICURE
- ★ SERVICE · LEISTUNGEN

esser & esser ■ FRISEURE

50933 Köln

Aachener Straße 514-520

Telefon 0221/49 52 72

info@friseur-esser.de

www.friseur-esser.de

Märchenflug!



***Wir freuen uns jedes Jahr sehr
auf die Kirmes in Junkersdorf!***

***Bei uns kommen die Besucher
ganz hoch hinaus...***

***Wir wünschen der Dorfgemeinschaft
gutes Gelingen und viel Freude auf der Kirmes.***

***Helmi Kleiner-Zimmermann,
Stammbeschicker seit über 40 Jahren.***

Dr. med. Anne Helmig-Kümmel



Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

René-Magritte-Promenade 3,
50858 Köln-Junkersdorf.

Tel.: **02 21 - 16 92 75 75**

praxis-helmig-kuemmel@web.de

Sprechzeiten:

Mo-Fr 8-13 Uhr, Mo + Do 14-17 Uhr,
und nach Vereinbarung

www.frauenaerztin-im-stadtwaldviertel.de

Privat und alle Kassen



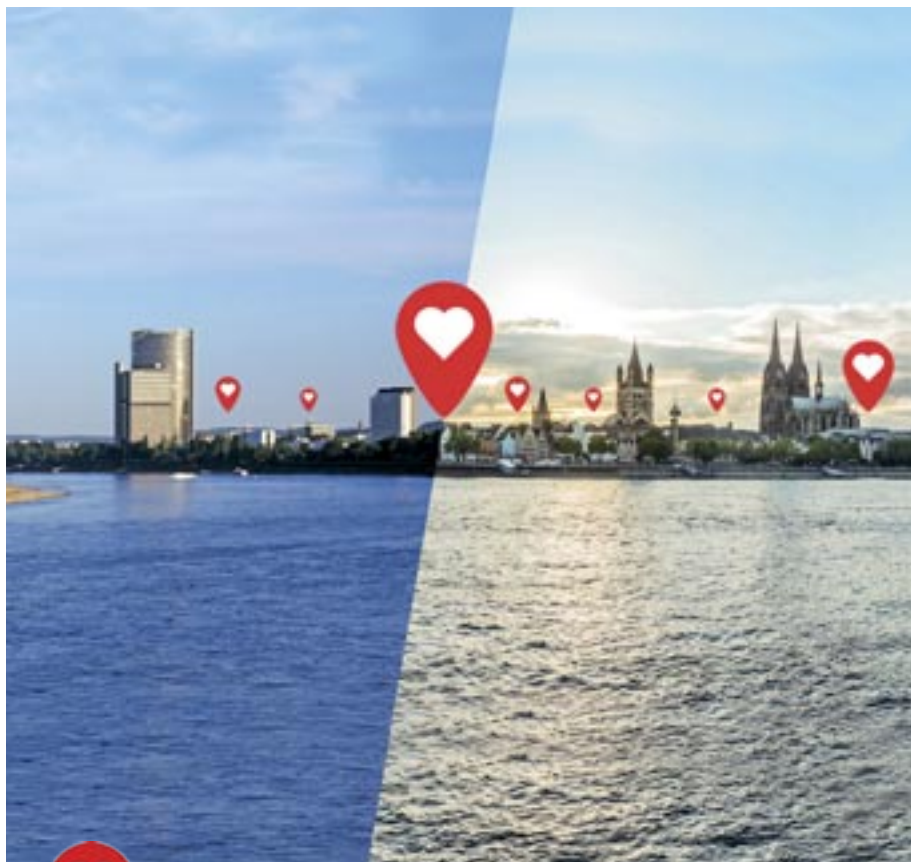
Familie David Ahrend

Seit Jahren auf der Junkersdorfer Kirmes ... Das Original Familie David wünscht allen viel Spaß!



Familie Liebe

**Seit 40 Jahren auf der Junkersdorfer Kirmes. Familie Liebe ,alt bewährt und immer gut!
Viel Erfolg der Dorfgemeinschaft!**



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**



OPTIK AXEL TILLER

Mit unseren Gläsern
sehen Sie auch nach
dem Kölsch noch
scharf (aus).

Optik Axel Tiller
Kirchweg 74 A • 50858 Köln
Tel. 02 21 - 48 28 01
optik-tiller.de • info@optik-tiller.de

Find us on
Facebook



Liebe Junkersdorfer, liebe Kirmesgäste,

der Vorstand von K hoch 3 Kirche und Karneval in Köln Junkersdorf e.V. freut sehr über die Aufnahme des Vereins in die Dorfgemeinschaft. So sind wir nun auch Co-Ausrichter unserer traditionellen Kirmes. Und das gleich in einem Jahr, in dem wir unter dem Motto „1125 Jahre Junkersdorf“ feiern dürfen.

K hoch 3 ist ein gemeinnütziger Verein am Schnittpunkt von Kirche und Karneval. Beispiele für unsere Aktivitäten sind die Ausrichtung des Seniorenkarnevals für St. Pankratius und die Unterstützung und Mithilfe für die Mess op Kölsch für die GJ.

Die Junkersdorfer Kirmes ist in all den Jahren ein fester Bestandteil in unserem jährlichen Festkalender. Der eine oder andere von Ihnen erinnert sich gerne an die Zeit, als sie noch an der Statthalterhofallee stattfand und man oftmals in Gummistiefeln zum Festplatz zog. Neben den Attraktionen war es den Besuchern besonders wichtig, mit Freunden und Bekannten ins Gespräch zu kommen. Irgendeinen trifft man immer.

In Zeiten von Veränderung und Verunsicherung hat die Kirmes ihren festen Stand in unserem Ort. Es fehlte etwas ganz Bedeutendes im Dorfleben, wenn sie nicht stattfände. Sie ist nicht nur das größte Fest, sondern auch für das Selbstverständnis von uns Junkersdorfern enorm wichtig.

Viele Menschen bringen sich in die Vorbereitung und Durchführung ehrenamtlich mit ein. Wenn sie nicht wären, würde die Kirmes nicht in diesem Umfang stattfinden können. Ihnen gilt unser aller Dank.

Diesen Dank können Sie zeigen, in dem Sie zahlreich zur Kirmes kommen. Wir freuen uns auf Sie, auf viele Begegnungen und unbeschwerte, fröhliche Tage bei bestem Kirmeswetter.

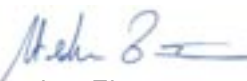
Gerne werden wir uns am Kirmesdienstag, dem Tag von K hoch 3, mit einbringen.



Für den Vorstand von
K hoch 3
Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.

herzlichst




Stephan Zimmermann
2. Vorsitzender

Wat en jeckes Spill ...



K hoch 3

der gemeinnützige Verein
am Schnittpunkt von Kirche und Karneval
in Köln-Junkersdorf

GJ - Mess op Kolsch, St. Pankratius,
Sonntag, 07.01.2024, 10.00 Uhr

St. Pankratius Seniorensitzung, Schulhalle,
Karnevalssamstag, 10.02.2024, Einlass 12:30 Uhr
Eintritt freil

weitere Veranstaltungstermine unter
www.khoch3.mynetcologne.de

Folgen Sie
uns jetzt auch
bei Facebook!

K hoch 3 Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.



Wir, die Familie Hoffmann, freuen uns mit unserem traditionellen Kindertraum in Junkersdorf dabei sein zu dürfen. Wir wünschen der Dorfgemeinschaft schöne Kirmestage.



*Hoffmann's Süße Spezialitäten ...
Die Süße Seite des Lebens, kommt vorbei...*



Weber Straße 100 / Halle 4
53347 Alfter

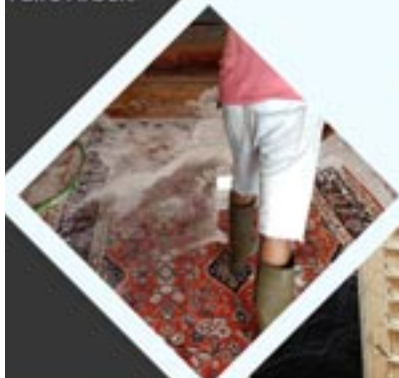


+49 (0) 2222 9788717
+49 (0) 177/930 90 70

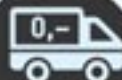
Ihre Teppichwäscherei in Alfter

ATLAS
Teppichwäscherei

Faire Arbeit



Fairen Preisen



Abholung und Rücklieferung



Sanfte & Biologische
Teppichreinigung



Öffnungszeiten
Mo – Fr: 09:00 – 18:30 Uhr
Sa: 9:00 – 14:00 Uhr



Kontakt uns
info@atlasteppichwaescherei.de
www.atlasteppichwaescherei.de

Telefon + 49 (0) 221 / 48 17 08

TEXTILPFLEGE KÖLN

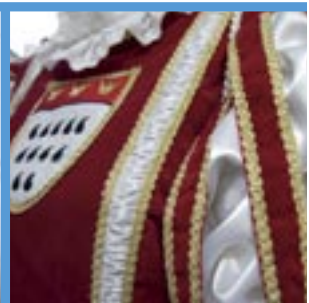


SCHNEIDEREI



SIE pflegen IHREN LIFESTYLE & WIR pflegen IHRE TEXTILIEN!

Mehr Infos über unseren **HOL- & BRING SERVICE:**
+49 (0)221 / 48 17 08 | www.textilpflege-koeln.de



Anzeigenverzeichnis

A

Adieser GmbH	51
Alte Apotheke in Junkersdorf	14
ATOS Orthoparc Klinik	55
AWB	75
Atlas – Teppichwäscherei	90

B

BIG Junkersdorf	14
Blumen Heinen	26
Brands Fahrzeugtechnik – Ford	33

C

CDU · Bernd Petelkau	19
----------------------	----

D

DEKRA Automobil GmbH	9
Druckerei Schmitz	32

E

EDEKA Daub	1
Elektro Gießelbach	59
Esser & Esser · Friseure	79

F

Feiser, Jürgen – Bauberater	94
FK-COLOGNE-DESIGN, Fritz Kehmeier	51
Flandergan GmbH	52
Franken Apotheke, M. S. Abtahi	66
Franken Bedachung	35
Freiwillige Feuerwehr Köln	66

G

Garten Müller	17
Gasölmat Reiner Decker	41
GERMANIA, Hotel · Restaurant · Brauhaus	49
Große Junkersdorfer KG 1973 e.V.	36, 39

H

Heinen	
Gartenbau · Stellplatz · Entrümpelung	21
Heizöl-Dienst Vogt	65
Helmig-Kümmel, Dr. med. Anne	81
Höschler · Renault Autohaus	6

J

JuJuKa/JuHu	76
Junkersdorfer Buchladen	2
Junkersdorfer Hof	7

K

K hoch 3	87
Kastanienhof: Dermatologie & Urologie	20
Koniaris, Dr. A. · Fachzahnarzt	29
VB Kölner Verkehrsbetriebe AG	4

L

Lang, Dr. Thomas – Zahnarzt	57
-----------------------------	----

M

Maigesellschaft Junkersdorf	45
-----------------------------	----

O

Optik Axel Tiller	85
-------------------	----

P

Pulm · Bäckerei, Konditorei	61
-----------------------------	----

R

Ragas	16
Raiffeisenbank Junkersdorf eG	42
RheinEnergie	15
Roggendorf Spedition-Umzüge-Lagerung	73

S

Siegrist, Marcel · Immobilien	3
Schwichtenberg · Frisör	94
Sparkasse KölnBonn	84
SPD, Köln-L/W/J	2

T

testbee GmbH	22
Textilpflege Köln	91
Türner · Restaurant - Cafeteria	5

U

Uhren H. Stupp	47
----------------	----

V

VENI VIDI · Ärzte für Augenheilkunde	13
Von Witzenhausen, Facility Managment	43

W

Wäschetruhe Mergenbaum	11
------------------------	----

Anzeigenverzeichnis

Schausteller

Familie David Ahrend	82
Familie Barber-Dietrich	70
Familie Henry Barber	71
Familie Roswitha Bauer	72
Familie Claus	64
Familie Rudi Enders	77
Familie Alexander Hoffmann	88, 89
Ricky Kleiner + Daniela Ahrend	67
Familie Kreuz	74
Familie Liebe	83
Familie Kleiner-Zimmer	80
Familie Schaak	68
Familie Decker-Schaak	69
Familie Jenny + Otto Weber	62, 63

Umschlagseiten

Schönig – Immobilien	2. Umschlagseite
Schlösser · Kerzenfabrik	3. Umschlagseite
Splett, Ivo – Immobilien	4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

	Seite
Cornelia Weitekamp, Bezirksbürgermeisterin	8
Detlef Gießelbach, Dorfgemeinschaft Junkersdorf	12
Karl-Theo Franken, Große Junkersdorfer Karnevalsgesellschaft 1973 e.V.	28
Schirmherr, SENAT Große Junkersdorfer Karnevalsgesellschaft 1973 e.V.	37
Daniel Stupp, Maigesellschaft Junkersdorf	44
Dr. Wolfgang Fey, Pfarrer St. Pankratius	48
Regina Doffing, ev. Pfarrerin	54
Kirmesmann Dr. Reiner Selbach	60
Stephan Zimmermann, K hoch 3, Kirche und Karneval in Köln-Junkersdorf e.V.	86

Die Dorfgemeinschaft Junkersdorf

Programmübersicht der Kirmes 2023	10
Gedenken	18
Der Vorstand	58
Historie Junkersdorf	23, 24, 25, 27, 28, 30, 31

Anzeigenverzeichnis

92, 93

Inhaltsverzeichnis

93

Impressum

Copyright und Herausgeber: Dorfgemeinschaft Junkersdorf
Aachener Straße 1158a, 50858 Köln, Telefax 02234 / 990 44 44
www.dorfgemeinschaft.koeln-junkersdorf.de

Redaktion: Claus Stumpf · c.p.m.stumpf@t-online.de



Bauberater
Massivbau und Holzbau

Wir machen das!

- Abriss · Sanierung · Keller- und Tiefgaragenbau
- Rohbau bis hin zur schlüsselfertigen Ausführung!
- EFH/DH/MFH · Objektbau · Hallen- und Bürogebäude

Addons: Carport · Terrassenüberdachung · Garagenbau

Alles aus einer Hand, inkl. Architekten - und Statikerleistungen!

Jürgen Feiser – Bauberater

Kirchweg 117 · 50858 Köln · Mobil 0171-6940944 · jfeiser61@gmail.com

www.feiser-bauberatung.de



Persönlich. Für Sie. Und Ihn. In Junkersdorf!



barbara
und freunde friseure

Wir freuen uns auf Sie!

Einfach den Abschnitt zu Ihrem nächsten Termin mitbringen und sich ein hochwertiges Haarpflegeprodukt von Moroccanoil oder Wella aussuchen.

Natürlich gratis. Für Sie und Ihn.



Barbara Schwichtenberg
Kirchweg 53 · 50858 Köln
T. 0221 16 86 17 87

www.barbaraschwichtenberg.de

Gute Kerzen sind Schlösserkerzen.

Besuchen
Sie unseren
KERZENLADEN
in Köln -
Marsdorf

www.kerzenschloesser.de

JOH. SCHLÖSSER GMBH
250 Jahre - Kerzen aus Köln



Kerzenfabrik JOH. SCHLÖSSER GMBH | Max-Planck-Str. 43 | 50858 Köln-Marsdorf



Easy mit isi

Der einfache Weg zur unkomplizierten Hausverwaltung



IVO SPLETT IMMOBILIEN
Persönlich. Verwalten.

Aachener Str. 1158a
50858 Köln
T: +49 2234 99044 0
W: www.splett-immobilien.de

